



5. ACTIVITY-JUGENDCUP U8-U16 **25.03.13 - 28.03.13** **SPIELBERICHT A- und B-TURNIER**

Christoph Goetz gewinnt das A-Turnier des 5. Activity-Jugendschach-Cup!
Pelin Zenginer (SC Donaustadt) holt Siegespokal im B-Turnier!



Christoph Goetz konnte sich nach 7 Runden im A-Turnier letztlich erfolgreich gegen die ambitioniert spielenden U10-Spieler des SK Ottakring durchsetzen, die die Plätze 2 (Konstantin Peyrer), 3 (Iris Enache) und 4 (Dorothea Enache) belegen.

In der **Osterwoche 2013** wurden im Haus des Schachsports 2 Turniere ausgetragen: das A-Turnier, offen für alle U8-U16-Spieler und ein B-Turnier speziell für U8-U10 mit einer maximalen ELO-Zahl von 1200, bestens geeignet für Turnierteilnehmer, die einen unkomplizierten Zugang zu Wettkämpfen mit Gleichaltrigen suchten und dabei ihren schachlichen Fortschritt überprüfen.

Im **A-Turnier**, überwiegend besetzt mit den „alten Hasen“ der Kinderschachszene, kann sich letztlich **Christoph Goetz (U16)** mit 6 Punkten aus 7 Runden durchsetzen. Die stark spielenden Kinder vom SK Ottakring waren ihm bis zur Schlussrunde dicht auf den Fersen: **Konstantin Peyrer (U10)** wurde Zweiter, er lag sogar nach Runde 5 in Führung, musste aber in der 6. Runde gegen den Sieger den König legen und spielte 5 Punkte ein. Ebenfalls 5 Punkte erzielte Klubkollegin **Iris Enache (U10)**, in der Drittwertung fehlt ein Viertelpunkt auf Rang 2. Ihre Schwester **Dorothea Enache (U8)** spielt ebenfalls ein starkes Turnier, sie landet gleich hinter dem Siegertrio auf Platz 4. Bester U14: **Alexander Wendlinger (Rang 5)**, bester U12: **Thomas Pfalzmann (Rang 8)**

Das **B-Turnier** gehört einem Geschwisterpaar aus der Donaustadt: **Pelin Zenginer (U10)** lässt nichts anbrennen und holt alle 7 Punkte in den 7 Runden, die zeitgleich mit dem A-Turnier ausgetragen wurden. Platz 2 gehört ihrem jüngeren Bruder **Kaan Zenginer (U8)**, der trotz Erkrankung in der Schlussrunde 5 Punkte erzielte. Rang 3 gebührt einem weiteren Spieler vom SC Donaustadt: **Luis Mitas (U10)**, ebenfalls 5 Punkte, aber etwas weniger Buchholz. Beste Spielerin ohne ELO-Wertung wurde **Andrea Rücker (U10)** vom SZ Favoriten mit 4 Zählern.



Die Aufspaltung des Turniers in eine A- und B-Gruppe hat sich bestens bewährt, die „Neuen“ fanden sich schnell mit Uhr und Partieformular zurecht und es hatten alle Teilnehmer sichtlich Spaß daran – und auch einiges dazugelernt...

In den Sommerferien (voraussichtlich 22. – 26.07.) ist wieder ein Activity-Cup mit A- und B-Turnier geplant und ich hoffe, es kommen wieder viele Spieler/innen zum Turnier!

Ergebnisse A-Turnier: <http://chess-results.com/tnr93161.aspx?lan=0>

Ergebnisse B-Turnier: <http://chess-results.com/tnr93171.aspx?lan=0>

1. Runde

Auf Brett 1 kam es gleich zu einer Sensation: Dorothea Enache holt den vollen Punkt gegen Alexander Wendlinger. Leonhard kommt auf Brett 4 zu einem gewonnen Endspiel, muss aber wegen Zugwiederholung ein Remis hinnehmen:

Wendlinger Alexander (1600) – Enache Dorothea (1082)

5. Activity-Cup, 25.03.2013 – Runde 1, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Sc6 4.Lc4



4. ... Sxe4!

Das vorübergehende Figurenopfer ist die vielversprechendste Fortsetzung und wurde im SK Ottakring offenbar eingehend trainiert, da es uns noch in so mancher Partie mit Ottakringer Kids begegnen wird.

In Frage kam auch 4. ...Le7.

5.Sxe4 d5 6.Ld3 dxe4 7.Lxe4 Ld6 8.0-0 0-0 9.Ld5 De7 (zu überlegen ist hier der Zug 9. ...Sb4! Versuche, Varianten daraus selbst abzuleiten) 10.Te1 Lf5 11.Sxe5 Lxe5 12.f4 Ld4+ 13.Kh1 Df6 14.c3 Lb6 15.g4 Dd6 16.Lf3 Ld3 17.b4 Dxf4 18.Kg2 Dg5 19.Db3 Se5 20.h3



Hier wird es matt mit 20. ...Sxf3!!

Falls 21. Kxf3 Df6+ 22. Kg2 Df2+ mit Matt, finde heraus, wie!

Falls 21. Tf1 Sh4+ 22. Kg3 De5+ 23. Kxh4 g5+ 24. Kh5 Dg3 mit matt.

Doch auch die von Dorothea gewählte Fortsetzung führt zum Ziel:

20. ...Df4 21.Dd5 Tfe8 22.Txe5 Txe5 23.Dxd3 Tee8 24.Df1 c6 25.d4 Dd6 26.Lg5 Lc7 27.Df2 Te6 28.Kh1 Tae8 29.Ld2 Tf6 30.Tf1 Txf3 0-1

Pisnyachevsky Michael (1020) – Enache Iris (1338)

5. Activity-Cup, 25.03.2013 - Runde 1, Brett 2

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Sc6 4.Lc4 Sxe4 5.Sxe4 d5 6.De2? Die selbe Variante wie auf Brett 1, doch De2 hat mehr Nachteile als Ld3, das auf Brett 1 gespielt wurde: Schwarz behält das Läuferpaar und kann sich aufgrund der frühzeitig aktivierten weißen Dame auf Kosten von Weiß entwickeln. 6. ...dxc4 7.Dxc4 Le6! 8.Db5 Ld6 9.Dxb7 Ld5 10.Sxd6+ cxd6 11.d3 0-0 12.Le3 Da5+ (Tb8 war etwas stärker) 13.Ld2 Dc5 14.0-0 Sd4 15.Db4 Lxf3 16.gxf3 Sxf3+ 17.Kh1 Dxc2



Überlegenswert war auch 17. ...Dc8! 18. Le3 Tb8 19. Da4 Dh3!

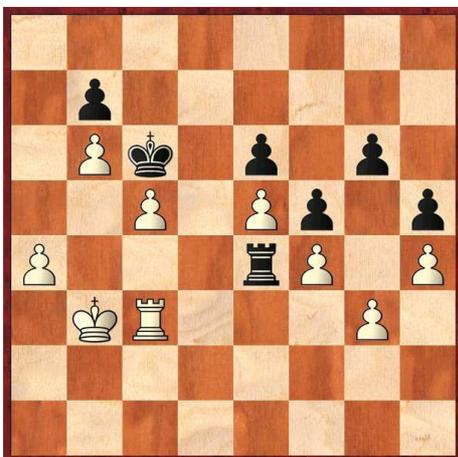
18.Dc3? Das kostet den Läufer:

18. ...Dxd2 19.Dxd2 Sxd2 20.Tfd1 Sf3
21.Kg2 Sd4 22.Tac1 Tac8 23.Kf1 d5
24.Tc3 Sf5 25.Tdc1 Txc3 26.Txc3 d4
27.Tc5 f6 28.f4 Se3+ 29.Ke2 exf4
30.Tc6 Te8 0-1

Goetz Christoph (1321) – Dvorak Gabriel

5. Activity-Cup, 25.03.2013 - Runde 1, Brett 3

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.f4 cxd4 5.Dxd4 Sc6 6.Dd1 Lc5 7.Sf3 Sge7 8.a3 Sf5 9.c3 Se3 10.De2 Sf5 11.b4 Lb6 12.a4 a5 13.b5 Sce7 14.Sa3 d4 15.Ld2 0-0 16.Sc2 Sg6 17.Td1 d3 18.Dxd3 Dxd3 19.Lxd3 Td8 20.Lxf5 exf5 21.Scd4 Le6 22.Le3 Lxd4 23.Sxd4 Sh4 24.0-0 Tac8 25.Sxe6 fxe6 26.Txd8+ Txd8 27.Ld4 Sg6 28.g3 Kf7 29.h4 h5 30.Kf2 Tc8 31.Ke3 Tc4 32.Ta1 Sf8 33.Kd3 Tc8 34.Tc1 Sd7 35.c4 Sc5+ 36.Lxc5 Txc5 37.Kd4 Tc8 38.c5 Ke7 39.Kc4 Kd7 40.Td1+ Ke7 41.b6 g6 42.Kb5 Ke8 43.Tc1 Kd7 44.Kxa5 Kc6 45.Kb4 Td8 46.Tc3 Td4+ 47.Kb3 Te4



3 Bauern gegen 1 am Damenflügel, 1 offene Linie – während Schwarz mit der Verteidigung des Damenflügels beschäftigt ist, holt sich der Turm die Bauern am Königsflügel. Das ist aber gar nicht so einfach!

48.Td3 Kxc5 49.a5 Kb5 50.Td7 Te3+
51.Kc2 Kxa5 52.Txb7 Txg3 53.Tb8 Tg2+
54.Kc3 Ka6 55.Kb4 Tb2+ 56.Kc5 Tc2+
57.Kd6 Tb2 58.Kxe6 Tb4 59.Kf6 Txf4
60.Kxg6 Txh4 61.Kxf5 Tc4 62.e6 Tc3
63.e7 Tf3+ 64.Ke4 Ta3 65.e8D Ta4+
66.Dxa4# 1-0

Welchen Plan kann Weiß da entwickeln?

Pfalzmann Thomas – Daut Leonhard (1176)
5. Activity-Cup, 25.03.2013 - Runde 1, Brett 4

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 Sxe4 5.Sxe4 d5 Wieder sehen wir das Scheinopfer auf e4.
 6.Lxd5 Dxd5 7.d3 Dd8 8.0-0 Lg4 9.h3 Lh5 10.Lg5 f6 11.Le3 f5 12.Sc3 Lb4 13.Dd2 f4
 14.Lxf4 exf4 15.Tfe1+ Se7 16.Dxf4 Ld6 17.Dg5 Lxf3 18.gxf3 c6 19.Dxg7 Tg8??



Da hat Leonhard nicht genau geschaut, der bis zum 19. Zug deutlich besser stand (1 Mehrfigur für 3 Bauern ist zwar materiell gleich, doch Weiß hat einen Doppelbauern und ein "Loch" in der g-Linie). Mit 19. ...Kd7 wäre es für Schwarz sehr gut weiter gegangen.

20. ... Dxg8+!

Da der Se7 gefesselt ist, steht der Turm ein!

20.... Kd7 21.Dxd8+ Txd8 22.Se4 Tg8+ 23.Kh1 Tg6 24.Sxd6 Kxd6 25.Tg1 Tf6 26.Tg3 Sf5 27.Tg5 Sd4 28.Tg3 Sxc2 29.Tc1 Sd4 30.Kg2? Se2! Leonhard holt sich eine Qualität zurück. Damit liegt er nur noch 2 Bauern hinten. 31.Tc4 Sxg3 32.Kxg3 (mit fxg3 hätte Thomas seinen Doppelbauern auflösen können. 32. ...Tg6+ 33.Kh2 Ke5 34.Tb4 b6 35.Ta4 Tg7 36.Te4+ Kd5 37.f4 c5 38.b4 cxb4 39.Txb4 Kc5 40.a3 Td7 41.f5 Tf7 42.Tf4 a5



43.a4! b5 44.axb5 Kxb5 45.Tf3 a4 46.d4 Kb4 47.d5 a3 48.Td3 a2 49.Td1 Kb3 50.Ta1 Kb2 51.Txa2+ Kxa2 52.Kg3 Txf5 53.d6 Td5 54.f4 Txd6 55.Kg4 Kb3 56.f5 Kc4 57.Kg5 Kd5 58.Kf4 Tf6 59.h4 h5 60.Kg5 Ke5 61.Kxh5 Txf5+ 62.Kg6 Tf6+ 63.Kg5 Ke6 64.h5 Kf7 65.h6 Tg6+ 66.Kh5 Tg8 67.h7 Th8 68.Kh6 Kf6 69.Kh5 Txb7+ 70.Kg4 Tg7+ 71.Kf4 Tg5 72.Ke4 Tf5 73.Kd4 Te5 74.Kd3 Kf5 75.Kd4 Kf4 76.Kc4 Ke4 77.Kc3 Td5 78.Kc4 Ke5 79.Kb4 Kd4 80.Ka4 Kc4 81.Ka3 Tb5

Man sollte nun meinen, Schwarz gewinnt. Doch in der Aufregung macht Leonhard das Mattsetzen mit Turm und König Schwierigkeiten! Es kommt zur Zugwiederholung und damit zum Unentschieden: 82.Ka4 Tb3 83.Ka5 Tb4 84.Ka6 Kc5 85.Ka5 Td4 86.Ka6 Tb4 87.Ka5 Tb6 88.Ka4 Tb5 89.Ka3 Kc4 90.Ka4 Tc5 91.Ka3 Kc3 92.Ka4 Kc4 93.Ka3 Kc3 94.Ka4 Kc4 95.Ka3 1/2-1/2

Peyrer Konstantin (1120) – Rosol Alexander
5. Activity-Cup, 25.03.2013 - Runde 1, Brett 5

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 b5 6.Lb3 Lc5 7.c3 d6 8.d4 exd4 9.cxd4 Lb6
10.Te1 0-0 11.Sc3 b4 12.Sd5 Sxd5 13.Lxd5 Lb7 14.Lg5 Dc8 15.Tc1 Sa5 16.Lxb7 Dxb7
17.e5 Tfe8 18.Da4 c6 19.exd6 Txe1+ 20.Txe1 h6 21.Te7 Dc8 22.d7 Df8 23.Lh4 Ld8
24.Te8 Lb6 Die Dame geht verloren, die Partie ist für Alexander nicht mehr zu retten.
25.Txf8+ Kxf8 26.Dxb4+ Kg8 27.De7 f6 28.De8+ Txe8 29.dxe8D+ Kh7 30.Lxf6 gxf6
31.Df7+ Kh8 32.Sh4 Lxd4 33.Sg6# 1-0

Im B-Turnier läuft es in der 1. Runde erwartungsgemäß: Luis gewinnt gegen Andrea, Kaan gegen Newcomer Dimi, Pelin gewinnt gegen Marcos. Auch Cedric kann sich trotz Figurenminus gegen Vera durchsetzen:

Mitas Luis (1051) - Rücker Andrea
5. Activity-Cup B-Turnier, 25.03.2013 Runde 1, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.Sc3 Sf6 5.d3 0-0 6.Lg5 d6 7.0-0 Lg4 8.h3 Lxf3 9.Dxf3 a5
10.Sd5 Sd4 11.Sxf6+ Kh8 12.Dg3 Sxc2 13.Dh4 h6 14.Lxh6 gxf6 15.Lxf8+ Kg8 16.Tac1
Sb4 17.Lh6 Ta6 18.Dg4+ Kh7 19.Dg7# 1-0

Tsitsopoulos Dimi – Zenginer Kaan (953)
5. Activity-Cup B-Turnier, 25.03.2013 Runde 1, Brett 2

1.e4 e5 2.h4 Sc6 3.c3 Sf6 4.g3 Lc5 5.a3 d6 6.b3 0-0 7.Th3 Lxh3 8.Lb2 Lxf1 9.Kxf1 b5
10.Sh3 Dd7 11.Sg5 h6 12.d3 hxg5 13.hxg5 Sh7 14.Ta2 Dh3+ 15.Ke1 Dg2 16.f4 Df2# 0-1

Zenginer Pelin (919) – Tsitsopoulos Marcos
5. Activity-Cup B-Turnier, 25.03.2013 Runde 1, Brett 3

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lb4 5.Sxf7 De7 6.Sxh8 d6 7.0-0 b5 8.Lxb5 Lg4 9.De1
Kf8 10.Lxc6 Sxe4 11.Dxe4 g6 12.Lxa8 a6 13.Dxg4 a5 14.Dc8+ De8 15.Dxc7 De7 16.Db8+
De8 17.Da7 De7 18.De3 Kg8 19.Ld5+ Kg7 20.d4 Kxh8 21.dxe5 dxe5 22.a3 Lc5 23.Dh3
Dg7 24.Dc8+ Dg8 25.Dxg8# 1-0

Zieger Cedric – Kozerchuk Vera
5. Activity-Cup B-Turnier, 25.03.2013 Runde 1, Brett 4

1.d4 e6 2.Lg5? Dxc5 Cedric stellt eine Figur ein. 3.Sf3 Dd8 4.e3 Ld6 5.Sc3 Sf6 6.Sg5 0-0
7.Lc4 h6 8.Sf3 e5 9.0-0 exd4 10.exd4 Lf4 11.Dd3 Sc6 12.Df5 d6 13.Dd3 Te8 14.Tfe1 Te7
15.Txe7 Sxe7 16.g3 Lg5 17.Sxg5 hxg5 18.Te1 Ld7 19.Df3 Lc6 20.De2 Sf5 21.g4 Sh6 22.h3
d5 23.Ld3 Dd6 24.Sb5 Dd7 25.a4 a6 26.Sc3 Te8 27.Dd1 Te6 28.Lf5 Sxf5 29.gxf5 Te8
30.Kg2 Dxf5 31.Th1 b5 32.axb5 axb5 33.h4 gxh4 34.Txh4 b4 35.Sb1 Te4 36.Th1 Tf4
37.Dg1 Dg5+ 38.Kf1 De5 39.Dh2 Dxd4?? Vera hatte großen Vorteil, aber vergaß. Das Matt
abzudecken: 40.Dh8# 1-0

2. Runde

Diese Runde bringt Siege der jeweiligen Favoriten – nur auf Brett 3 standen sich zwei annähernd gleichstarke Spieler gegenüber. Der sonst sehr stark spielende Konstantin lief Leonhard ins offene Messer (siehe unten).

Enache Iris (1338) – Klippl Leonhard

5. Activity-Cup, 25.03.2013 – Runde 2, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 c6 3.Sc3 a6 4.d4 d6 5.dxe5 dxe5 6.Dxd8+ Kxd8 7.Sxe5 Le6 8.Le2 g6 9.Sc4 h6 10.Le3 a5 11.Sb6 Ta6 12.Lxa6 bxa6 13.Td1+ Ke8 14.0-0 a4 15.Scxa4 Lxa2 16.Td4 Lc4 17.Txc4 a5 18.Lf4 Sa6 19.Txc6 h5 20.Td1 h4 21.Lg5 h3 22.Tc8# 1-0

Enache Dorothea (1082) – Goetz Christoph (1321)

5. Activity-Cup, 26.03.2013 – Runde 2, Brett 2

1.d4 d5 2.c4 e5 3.dxe5 Le6 4.Sc3 Lb4 5.Lf4 Sc6 6.Sf3 d4



Noch ist Polen nicht verloren! Der Springer ist zwar gefesselt und bedroht, Dorothea könnte sich aber mit dem Gegenangriff 7. a3 helfen. Nach der anstrengenden 1. Partie des Tages sah sie den Rettungsanker nicht und zog

7.Ld2 dxc3

Der Figurenverlust war nicht mehr gut zu machen:

8.Lxc3 Dxd1+ 9.Txd1 Lxc4 10.Lxb4 Sxb4 11.b3 Lb5 12.e4 Lxf1 13.Txf1 Se7 14.Ke2 0-0 15.Tfe1 Sg6 16.Kf1 Sxa2 17.Ta1 Sb4 18.Kg1 Sc2 19.Tac1 Sxe1 20.Txe1 Tad8 21.h3 Tfe8 22.Te3 Sxe5 23.Sxe5 Txe5 24.f4 Tee8 25.Kf2 Kf8 26.Kf3 Td2 27.g4 Ted8 28.h4 T8d3 29.Txd3 Txd3+ 30.Ke2 Txb3 31.f5 a5 32.Kd2 c5 33.Kc2 c4 34.e5 a4 35.Kc1 a3 36.e6 a2 37.e7+ Kxe7 38.Kd2 a1T 39.Ke2 Ta2+ 40.Kd1 Tb1# 0-1

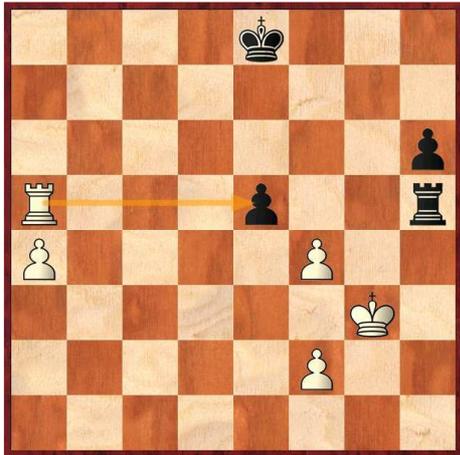
Dauz Leonhard (1176) – Peyrer Konstantin (1120)

5. Activity-Cup, 25.03.2013 – Runde 2, Brett 3

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sf3 d6 4.Lf4 Sd7 5.Sc3 e5 6.Le3 b6 7.d5 Lb7 8.Ld3 Se7 9.0-0 f5? Zu aggressive, der Springer kann gefährlich eindringen und der schwarze König bleibt in der Mitte stecken. 9. ...0-0 war eindeutig vorzuziehen. 10.Sg5 Sf8 11.Lb5+ c6 12.dxc6 Lxc6 13.Lxc6+ Sxc6 14.Dd5 Dd7 15.Tad1 Td8 16.Sb5 Sd4 17.c3 Se2+ 18.Kh1 f4 19.Ld2 Lf6 20.Sxd6+! Eine schöne Ablenkung, die Leonhard hier erzwingt. 20. ...Dxd6 21.Df7# 1-0

Dvorak Gabriel – Pfalzmann Thomas
5. Activity-Cup, 25.03.2013 – Runde 2, Brett 4

1.d4 d5 2.c4 Sf6 3.Sc3 e6 4.Lg5 Lb4 5.e3 Lxc3+ 6.bxc3 dxc4 7.Lxc4 0-0 8.Sf3 Sc6 9.Se5 Sxe5 10.dxe5 Dxd1+ 11.Txd1 Se4 12.Td8 Txd8 13.Lxd8 Sxc3 14.Lxc7 Ld7 15.Ld6 Se4 16.0-0 Tc8 17.Ld3 Sxd6 18.exd6 Tc6 19.Le4 Txd6 20.Lxb7 Tb6 21.La8 Lc6 22.Td1 h6 23.Lxc6 Txc6 24.g3 Ta6 25.Td2 f5 26.h4 g5 27.h5 Ta5 28.Kg2 f4 29.gxf4 gxf4 30.exf4 Txb5 31.Td8+ Kf7 32.Td7+ Ke8 33.Txa7 Th4 34.Kg3 Th5 35.a4 e5 36.Ta5?



Gabriel hatte sich in ein vorteilhaftes Turmendspiel manövriert, doch sein letzter Zug hätte ihn die Partie kosten können – er sah wohl nur den gefesselten Bauern, aber der konnte mit Schach abziehen: 36. ...exf4+ und der Ta5 geht verloren! Thomas sah den Abzug allerdings nicht und setzte mit 36. ...Ke7? fort.

Klarerweise folgte nun 37.Txe5+ Txe5 38.fxe5 und nach dem Turmtausch ist der Freibauer nicht mehr aufzuhalten. Die Partie endete mit

38. ...Ke6 39.f4 Kf5 40.a5 Ke6 41.a6 Kf5 42.a7 h5 43.a8T h4+ 44.Kxh4 Kxf4 45.Ta5 Kf5 46.Kg3 Ke6 47.Kf4 Ke7 48.Kg5 Kd7 49.Kf6 Ke8 50.Ta8+ Kd7 51.e6+ Kc7 52.e7 Kb7 53.e8T Kb6 54.Tec8 Kb7 55.Tab8+ Ka7 56.Ke6 Ka6 57.Tc7 Ka5 58.Tc6 Ka4 59.Tc5 Ka3 60.Tc4 Ka2 61.Tc3 Ka1 62.Kd5 Ka2 63.Kd4 Ka1 64.Kd3 Ka2 65.Kd2 Ka1 66.Kc1 Ka2 67.Tb2+ Ka1 68.Ta3# 1-0

Rosol Alexander – Wendlinger Alexander (1600)
5. Activity-Cup, 26.03.2013 – Runde 2, Brett 5

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.d3 h6 5.Sc3 Sf6 6.h3 d6 7.0-0 0-0 8.Sd5 Le6 9.c3 Lxd5 10.Lxd5 Sxd5 11.exd5 Se7 12.c4 Sf5 13.d4? Bauernverlust Sxd4 14.Le3 Sxf3+ 15.Dxf3 Lxe3 16.Dxe3 Dd7 17.Tac1 b6 18.b4 Tac8 19.c5?

Noch ein Bauer geht verloren. Schwarz bringt den Vorteil souverän über die Zeit.

19. ...Db5 20.cxd6 cxd6 21.Txc8 Txc8 22.a3 Dc4 23.Dg3 Dxd5 24.Dg4 De6 25.De4 Dd7 26.Td1 f6 27.Dd5+ Kf8 28.Dxd6+ Dxd6 29.Txd6 Tc1+ 30.Kh2 Ta1 31.Td3 Ta2 32.Kg3 Ke7 33.f4 exf4+ 34.Kxf4 Tg2 35.Te3+ Kf7 36.Td3 Te2 37.Kf3 Te7 38.Kg4 g6 39.h4 h5+ 40.Kg3 g5 41.hxg5 fxg5 42.Tf3+ Kg6 43.Td3 Tf7 44.Kg2 g4 45.Td6+ Tf6 46.Txf6+ Kxf6 47.Kg3 Kg5 48.b5 Kf5 49.a4 Ke4 50.Kh2 Kf3 51.Kh1 Kf2 52.a5 bxa5 53.b6 axb6 54.Kh2 g3+ 55.Kh3 g2 56.Kh4 g1D 57.Kxh5 Dg7 58.Kh4 Dg6 59.Kh3 Dg3# 0-1

Das B-Turnier bringt eine kleine Überraschung: Luis muss sich Pelin geschlagen geben. Das Geschwisterpaar Pelin und Kaan Zenginer geht in Führung, denn Kaan besiegt Cedric. Vera und Andrea können ihre Gegner ebenfalls in Schach halten.

Zenginer Pelin (919) – Mitas Luis (1051)

5. Activity-Cup B-Turnier, 25.03.2013 – Runde 2, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 d6 4.d3 Le7 5.Dd2 h6 6.0-0 Lg4 7.De2 Sd4 8.Dd1 Dd7 9.Sbd2 Lg5
10.h3 Lxf3 11.Sxf3 Sxf3+ 12.Dxf3 Sf6 13.Lxg5 hxg5 14.Tae1 0-0-0 15.De3 g4 16.Dxa7 c6
17.hxg4 Dxc4 18.Da8+ Kc7 19.Da7?



Eine hübsche Mattwendung für Luis war da spielbar, beginnend mit dem Räumungsoffer 19. ...Th1+!! 20. Kxh1 Dh4+ 21. Kg1 Sg4 und das Matt auf h2 ist undeckbar!

Der Partiezug 19. ...Dh4 gibt Weiß die Chance, dem König ein Fluchtfeld (f2) zu verschaffen: 20.Da5+ Kd7 21.f3! Dh2+ 22.Kf2 Sg4+

Geht natürlich jetzt nicht mehr, weil eben der f3-Bauer das Feld beherrscht.

23.fxc4 Df4+ 24.Ke2 Dxc4+ 25.Kd2 Ta8 26.Db6 (26. Tf7+ führte bereits zum Matt!) Tab8
27.Lxf7 Thf8 28.Db3 Dxc2+ 29.Kd1 Tbc8 30.De6+ Kc7 31.De7+ Kb6 32.Dxd6 Tcd8
33.Db4+ Kc7 34.Da5+ Kb8 35.Dxe5+ Kc8 und Schwarz gab gleichzeitig auf, ohne 36. Le6+
Td7 37. Txf8 matt abzuwarten. 1-0

Zenginer Kaan (953) – Zieger Cedric

5. Activity-Cup B-Turnier, 25.03.2013 – Runde 2, Brett 2

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 De5+ 4.Le2 Lg4 5.Sf3 Sc6? Da hat Cedric in der Eile seine
Dame vergessen. 6.Sxe5 Sxe5 7.Lxg4 Sxg4 8.Dxc4 e6 9.Sb5 Lb4 10.Sxc7+ Kd8 11.Sxa8
Sf6 12.Dxc7 Te8 13.Dxf6+ Kc8 14.Dxf7 Te7 15.Df8+ Kd7 16.Db8 Ld6 17.Dxb7+ Ke8
18.Dc8+ Kf7 19.0-0 Te8 20.Dd7+ Te7 21.Dxd6 e5 22.f4 Te6 23.Dd7+ Te7 24.Df5+ Ke8
25.fxe5 a5 26.Sb6 Kd8 27.Dc8# 1-0

Kozerchuk Vera – Tsitsopoulos Dimi

5. Activity-Cup B-Turnier, 25.03.2013 – Runde 2, Brett 3

1.e4 e5 2.d4 f6 3.Lc4 d6 4.Sf3 h6 5.0-0 Dd7 6.h3 De6? Auch auf Brett 3 geht eine Dame
frühzeitig verloren. 7.Lxe6 Lxe6 8.Sc3 Sa6 9.Le3 0-0-0 10.Sb5 Le7 11.dxe5 b6 12.exf6 Sb4
13.f7 Kb7 14.f8D Lxf8 15.Sg5 a5 16.Sxe6 Sf6 17.Sc5+ bxc5 18.e5 g6 19.e6 Kb6 20.Sc3
Le7 21.a3 Sg4 22.axb4 Ka6 23.Se4 cxb4 24.Dd4 Thf8 25.c3 Txf2 26.Lxf2 Sxf2 27.Sxf2 a4
28.cxb4 g5 29.Txa4+ Kb5 30.Ta7 h5 31.Tc1 g4 32.Tb7+ Ka6 33.Dd5 gxh3 34.Ta1# 1-0

Rücker Andrea – Tsitsopoulos Marcos

5. Activity-Cup B-Turnier, 25.03.2013 – Runde 2, Brett 4

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lb4 4.Sc3 d6 5.d3 Lg4 6.Le3 Sf6 7.Lg5 Dd7 8.Lxf6 gxf6 9.a3 Lc5
10.Sb5 0-0-0 11.Sxa7+ Sxa7 12.c3 Lb6 13.d4 Thf8 14.dxe5 fxe5 15.h3 Lh5 16.Tc1 Dc6

17.Lb3 Dc5 18.De2 Tg8 19.c4 Txc2 20.Td1 Tdg8 (20. ...Txf2 und es wäre wohl bald vorbei gewesen!) 21.Lc2 Sc6 22.La4 Se7 23.Td3 La5+ 24.b4 Db6 25.bxa5 Kd8??



Wieder wird eine Dame einfach stehen gelassen! 25. ...Dxa5+ Doppelangriff König und Läufer war hier der richtige Zug. Nun hat plötzlich Weiß alle Rechte:
 26.axb6 T8g7 27.bxc7+ Kxc7 28.Tb3 Tg8
 29.Lb5 T2g5 30.h4 Tg4 31.Sh2 T4g7
 32.f3 Tg2 33.Df1 Kb6 34.Dd3 Tg1+
 35.Txc1 Txc1+ 36.Kf2 Th1 37.Sf1 Txc4
 38.Se3 Tf4 39.Dxd6+ Ka5 40.Dxe7 Tf6
 41.Dxf6 b6 42.Dxe5 h6 43.Lc6+ Ka6
 44.Lb5+ Kb7 45.Td3 Ka8 46.Td7 f6
 47.Td8+ Ka7 48.De7# 1-0

3. Runde

Eine spannende Runde, denn die beiden bislang ungeschlagenen Kontrahenten Christoph und Iris kämpfen auf Brett 1, der Sieg bringt Iris nach 3 Runden an die Tabellenspitze.

Goetz Christoph (1321) – Enache Iris (1338)

5. Activity-Cup, 26.03.2013 – Runde 3, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Sc6 4.Lc4 Sxe4 Abermals das Scheinopfer. Auch Christoph kommt damit nicht zurecht. 5.De2? Das kostet einen Bauern, besser ist die Annahme des Opfers mit Sxe4. 5. ...Sxc3 6.bxc3 d5 Eventuell ist hier ...d6 vorzuziehen. 7.Sxe5 Sxe5 8.Dxe5+ Le6
 9.Lb3 Dd6 10.Dxd6 Lxd6 11.0-0 0-0-0 12.d4 h5 13.a4 h4 14.h3 Tdg8 15.f4 f6 16.f5 Lf7
 17.Lf4 Le7 18.a5 g5 19.fxc6 Txc6 20.a6 b6 21.Tae1 Ld8 22.Le5 Le6 23.Lxf6 Lxf6
 24.Kh1? Zu erwarten war hier wohl Txe6 mit Ausgleich. Nun hat Weiß eine Figur weniger.
 24. ...Lg7 25.La4 Tf8 26.Lb5 Ld7 27.Lxd7+ Kxd7 28.Txf8 Lxf8 Das Abtauschen gefällt Iris.
 29.Kg1 c5 30.Te5 Kc6 31.Te8 Ld6 32.Ta8 Tg7 33.Th8 Lg3 34.Kf1 Te7 35.Th6+ Kb5
 36.c4+ Kxa6 37.Txb6+ axb6 38.dxc5 Te1# 0-1

Wendlinger Alexander (1600) – Daut Leonhard (1176)

5. Activity-Cup, 26.03.2013 – Runde 3, Brett 2

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 Le7 5.Sc3 Lb4 6.Ld2 d6 7.h3 Ld7 8.0-0 Sa5 9.Lb3 Sxb3
 10.axb3 0-0 11.Lg5 h6 12.Lh4 c6 13.Se2 Te8 14.c3 La5 15.Dd2 Lc7 16.c4 De7 17.Sc3 De6
 18.Tfe1 d5 19.cxd5 cxd5 20.Lxf6 Dxf6 21.Sxd5 Dd6 22.Sxc7 Dxc7 23.Tec1 Db6 24.Tc3
 Dg6 25.Sh4

Leonhard hat zwar einen Bauern weniger, aber dafür eine etwas aktivere Stellung. Er sollte weiter aktiv bleiben und mit 25. ...Dh5 den Springer im Zaum halten. Geht der nämlich nach f3 zurück, kann Lxh3 geschehen.

25. ...Dg5 26.Sf3 Dxd2? Die Vereinfachung ist eher günstig für Alexander, der ja einen Bauern mehr hat. 27.Sxd2 Te6 28.Kf1 g5 29.g4 Td6 30.Ke2 a6 31.Sc4 Te6 32.Tac1 b5
 33.Se3 Kf8 34.Tc7 Te7?



Es musste 34. ...Td6 geschehen, da der folgende Zug Material gewinnt:

35.Sd5! Lxg4+ 36.hxg4 Txc7 37.Txc7 Kg7 38.Se7 Tf8 39.Sf5+ Kh7 40.Ta7 Kh8 41.Sxh6 Kg7 42.Sf5+ Kh8 43.Sd6 Kg7 44.Txa6 Td8 45.Sf5+ Kf8 46.Td6 Tc8 47.Kd2 Tb8 48.Td5 Tc8 49.Txe5 Td8 50.Txb5 Tc8 51.Sd6 Td8 52.Td5 Tb8 53.Tb5 Td8 54.Sc4 Te8 55.Te5 Td8 56.b4 Tc8 57.b5 Tb8 58.b6 Tb7 59.Tb5 Tb8 60.b7 Td8 61.b8D Txb8 62.Txb8+ aufgegeben 1-0

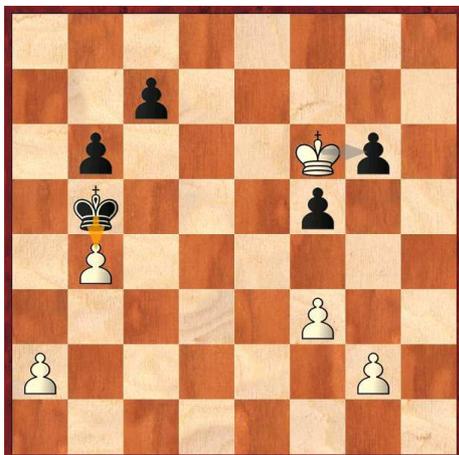
Peyrer Konstantin (1120) – Dvorak Gabriel 5. Activity-Cup, 26.03.2013 - Runde 3, Brett 3

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sf6 5.Lg5 Le7 6.Sxf6+ Lxf6 7.Lxf6 Dxf6 8.Ld3 Sc6 9.c3 0-0 10.Dc2 g6 11.Sf3 b6 12.0-0-0 Lb7 13.h4 Tad8 14.h5 e5 15.dxe5 Sxe5 16.Sxe5 Dxe5 17.f3 f5 18.hxg6 hxg6 19.Lc4+ Ld5 20.Txd5 Txd5



„Gefesselte Figuren greift man an“, lautet ein wichtiger Leitsatz im Angriffsschach. Allerdings droht auch Df4+ mit Dxc4. Aus diesem Grund kam der Angriff auf den gefesselten Turm d5 mit dem Zug Dd2 in Betracht. Nach 21. Dd2 c6 22. Dh8 Dg7 23. Df4 Tfd8 steht Weiß etwas besser. In der Partie erreichte Gabriel eine ausgeglichene Stellung nach **21.Td1 Df4+ 22.Dd2 Dxc4 23.Dxd5+ Dxd5 24.Txd5 Tf7 25.Kd2 Kg7 26.Ke3 Kf6 27.Kd4 Te7 28.Kd3 a5 29.b4 axb4 30.cxb4 Ke6 31.Kd4**

Das Turmendspiel wirkt remislich – allerdings ohne Türme am Brett hätte Weiß die bessere Königsstellung. Genau deshalb ist das Abtauschangebot, das nun folgt, ein Fehler von Schwarz: **31. ...Td7? 32.Txd7! Kxd7 33.Ke5 Kc6 34.Kf6 Kb5**

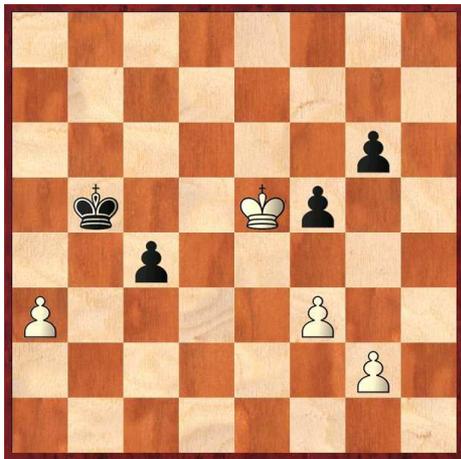


35.a3

Noch hat Weiß nicht gewonnen. Mehr Chancen versprach 35. Kxg5 Kxb4 36. Kxf5 c5 37. Ke4! Kc3 38. g4 c4 39. g5 Kb2 40. g6 c3 41. g7 c2 42. g8D c1D, doch auch Damenendspiele mit Mehrbauern sind schwer zu gewinnen, da permanente Schachs zu einem Remis führen können.

35. ...c5! 36.bxc5 bxc5 37.Ke5 c4?

Erst dieser Fehler kostet die Partie. Der schwarze König konnte den weißen am Verteidigen hindern durch 37. ...Kc4! 38. Kd6 Kd4 39. a4 c4 40. a5 c3 41. a6 c2 42. a7 c1D 43. a8D Dc5+ und Weiß kann schwerlich gewinnen.



38.Kd4!

Jetzt wird der Unterschied sichtbar: der schwarze König kann seinen Freibauern nicht unterstützen. 38. ...g5 39.a4+! Kxa4 40.Kxc4 g4 41.f4 Ka5 42.Kd5 Kb4 43.Ke5 Kc4 44.Kxf5 Kd4 45.Kxg4 Kd5 46.Kf5 Kd6 47.g4 Ke7 48.g5 Kf7 49.g6+ Kg7 50.Kg5 Kg8 51.f5 Kh8 52.Kh6 Kg8 53.f6 Kh8 54.g7+ Kg8 55.f7+ Kxf7 56.Kh7 Kf6 57.g8D Kf5 58.Df7+ Ke4 59.De6+ Kd4 60.Df5 Ke3 61.Dg4 Kd3 62.Df4 Ke2 63.Dg3 Kd2 64.Df3 Kc2 65.De3 Kb2 66.Dd3 Ka2 67.Db5 Ka3 68.Kg6 Ka2 69.Kf5 Ka3 70.Ke4 Ka2 71.Kd3 Ka3 72.Kc3 Ka2 73.Db2# 1-0

Klippl Leonhard – Pisnyachevskyi Michael (1020)

5. Activity-Cup, 26.03.2013 – Runde 3, Brett 4

1.e4 e6 2.f3 d5 3.d3 dxe4 4.dxe4 Dxd1+ 5.Kxd1 f5 6.h3 Sf6 7.e5 Sd5 8.f4 Sc6 9.Ld2 Ld7 10.Lc1 0-0-0 11.Lc4 Sb6 12.Lf1 h6 13.h4 Le7 14.g3 g5 15.hxg5 hxg5 16.fxg5 Txxh1 17.Sf3 Txf1+ 18.Kd2 Txf3 19.c3 Lxg5+ 20.Kd1 Le8+ 21.Ke1 Lxc1 22.Ke2 Te3+ 23.Kf1 Td1+ 24.Kg2 Te2+ 25.Kh3 Lg5 26.a3 Th1# 0-1

Pfalzmann Thomas – Enache Dorothea (1082)

5. Activity-Cup A, 26.03.2013 – Runde 3, Brett 5

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Sc6 4.Lc4 Sxe4 5.Sxe4 d5 6.Lxd5 Dxd5 7.Sc3 Dd8 8.d3 Lc5 9.0-0 0-0 10.De2 Te8 11.Lg5 f6 12.Le3 Ld6 13.h3 Lf5 14.a4 De7 15.Sd5 Df7 16.c4 e4 17.dxe4 Txe4 18.Dd2 Td8 19.c5 Lf8!



Die Demaskierung der Fesselung auf der d-Linie wird zum Gewinnfaktor für Dorothea.

20.Sc3 Txd2 21.Lxd2 Dh5 22.Sxe4 Lxe4 23.Ta3 Lxc5 24.Tc3 Ld6 25.Te3 Ld5 26.Tfe1 h6 27.Td3 Lc4 28.Tde3 Se5 29.Lc3 Sxf3+ 30.Txf3 Ld5 31.Tfe3 Dg6 32.g3 Lc5 33.Te8+ Kh7 34.Td8 Dxxg3+ 35.Kf1 Dxf2# 0-1

Im B-Turnier gibt es eine Überraschung: Pelin setzt sich gegen ihren Bruder Kaan durch, bemerkenswert auch der Sieg von Cedric über Andrea, die in besserer Stellung die Dame einstellte. Luis gewinnt gegen Vera und hält Anschluss an die Spitze, Marcos besiegt seinen jüngeren Bruder Dimi.

Zenginer Kaan (953) – Zenginer Pelin (919)

5. Activity-Cup B-Turnier, 26.03.2013 – Runde 3, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sc3 Lc5 5.d3 0-0 6.0-0 d6 7.Lg5 Lg4 8.h3 Lxf3 9.Dxf3 Sd4 10.Lxf6?? Sxf3+! Da hatte Kaan wohl übersehen, dass seine Dame mit Schach geschlagen wird und er nicht im Gegenzug die Dd8 nehmen kann. 11.gxf3 Dxf6 12.Se2 Dxf3 13.Sg3 Ld4 14.c3 Lb6 15.b4 a5 16.bxa5 Txa5 17.Sf5 Dxb3 18.Tae1 Dg4+ 19.Kh2 g6 20.Sg3 Dh4+ 21.Kg2 Ta3 22.Th1 Dg4 23.f3 Df4 24.Th3 Dd2+ 25.Kf1 Df2# 0-1

Mitas Luis (1051) – Kozerchuk Vera

5. Activity-Cup B-Turnier, 26.03.2013 – Runde 3, Brett 2

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.Sf3 Sf6 5.e5 Sfd7 6.Ld3 0-0 7.Le3 h6 8.Dd2 a5 9.a3 Le7



10.Lxh6!!

Luis hatte richtig erkannt, dass die weißen Läufer auf die schwarze Rochadestellung ziemlich Druck ausüben können. Falls Vera den Läufer schlägt, geht es so zu Ende: 10. ...gxh6 11. Dxb3 f5 12. Dg6+ Kh8 13. g4! Es droht 14. gxf5 exf5 15. Tg1. Die Ausrede 13. ...Sf6 hilft nicht: 14. Sg5! Dd7 15. Dh6+ Kg8 16. gxf5 exf5 17. e6! Dd6 18. Lxf5 Lxe6 19. Sxe6 und das Matt ist unvermeidbar.

10. ...Sxe5 11.Sxe5 Lf6 12.0-0-0 Sd7 13.Lf4 Sxe5 14.dxe5 Le7 15.Kb1 c6 16.g4 Lg5 17.Lxg5 De8 18.h4 Ld7 19.h5 f6 20.exf6 gxf6 21.Le3 e5 22.h6 Lf5 23.h7+ Lxh7 24.Lxh7+ Kg7 25.Lh6+ Kf7 26.Lxf8 Kxf8 27.Dh6+ Kf7 28.Lg6+ Ke7 29.Dg7+ Df7 30.Dxf7+ Kd8 31.Th8# 1-0

Zieger Cedric – Ruecker Andrea

5. Activity-Cup B-Turnier, 26.03.2013 – Runde 3, Brett 3

1.b3 e5 2.f3 Sc6 3.g3 Sf6 4.f4 exf4 5.gxf4 Lb4 6.Lb2 d6 7.Lg2 0-0 8.Sf3 Lf5 9.Lxf6 Dxf6 10.Sc3 Lxc3 11.dxc3 Dxc3+ 12.Kf1 Lxc2 13.Dc1 Tfe8 14.Kf2 Dc5+ 15.Kf1 Te4 16.Se1 Te3 17.h3 a5 18.a3 Txb3 19.Ta2 Tb1 20.Dd2 Dc4 21.Txc2 Da4 22.Ld5 Dxa3 23.f5 Sb4 24.Tc3 c6?? Stellt die Dame ein. 25.Txa3 cxd5 26.Dg5 h6 27.Dg3 Te8 28.Tg1 Tc8 29.Dxg7# 1-0

Pisnyachevskiy Michael (1020) – Goetz Christoph (1321)

5. Activity-Cup A, 26.03.2013 – Runde 4, Brett 2

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 h6 4.Sc3 Sf6 5.a3 Lc5 6.b4 Lb6 7.d3 d6 8.h3 Le6 9.Lxe6 fxe6
10.Sa4 Dd7 11.Sxb6 axb6 12.c4? Sxb4! Christoph sah hier den Bauerngewinn wegen des
gefesselten Bauern a3. 13.Lb2 Sc6 14.0-0 0-0 15.Sh4 d5? Nun gewinnt Michael den Bauern
wieder zurück. Das Feld g6 war zu decken. 16.Sg6! Tfd8 17.Sxe5 Sxe5 18.Lxe5 dxe4
19.Lxf6 gxf6 20.dxe4 Dxd1 21.Tfxd1 Kf8 22.Kf1 Ke7 23.Ke2 Txd1 24.Kxd1 Kd6 25.Kc2
Kc5 26.Kb3 Td8 27.Tc1 Td4 28.f3 c6 29.a4 Td3+ 30.Tc3 Txc3+ 31.Kxc3 b5 32.axb5 cxb5
33.cxb5 Kxb5



Hier hatte Michael die Chance, am
Königsflügel mit seiner Bauernmehrheit
vorzugehen: Aber nach 34. f4 h5 35. g4
hgx4 36. hxg4 Kc5 37. Kd3 Kd6 38. Kd4
e5+ 39. fxe5+ fxe5+ 40. Kc4 Ke6 41. g5
b6 42. Kb5 Kf7 43. Kxb6 Kg6 44. Kc5
Kxg5 45. Kd6! Kf6 46. Kd5 Kf7! (nicht 46.
...Ke7?? 47. Kxe5 und Weiß gewinnt!)
47. Kxe5 Ke7 kann Weiß kein
Schlüsselfeld erobern und remisiert.
Michael will aber gewinnen, daher
versucht er es so:

34.Kb3 Kc5 35.Kc3 b5 36.g4? e5! Die weißen Bauern sind nun blockiert. 37.h4 b4+ 38.Kd3
b3 39.Kc3 b2 40.Kxb2 Kd4 Nun werden sie abgeräumt. 41.g5 fxg5 42.hxg5 hxg5 43.Kc1
Ke3 44.Kd1 Kxf3 45.Ke1 Kxe4 46.Ke2 Kf4 47.Kf2 e4 48.Kf1 Kf3 49.Ke1 e3 Aufgabe, 0-1

Enache Dorothea (1082) – Peyrer Konstantin (1120)

5. Activity-Cup, 26.03.2013 – Runde 4, Brett 3

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Sf3 d6 5.Lg5 h6 6.Lf4 Lg4 7.e3 Sbd7 8.Ld3 e5 9.Lg3 0-0
10.0-0 Te8 11.Se2 e4! Die Gabel gewinnt eine Figur. 12.Sh4 exd3 13.Dxd3 Lxe2 14.Dxe2
Se4 15.Lf4 Dxb4 Eine zweite Figur geht verloren, Konstantin hat keine großen Sorgen mehr.
16.Df3 Dh5 17.Dxb4 gxb4 18.f3 Sg5 19.Tad1 Se6 20.d5 Sxf4 21.exf4 Lxb2 22.Tb1 Te2
23.Tfd1 b6 24.Kf1 Tae8 25.h3 La3 26.Td3 Lc5 27.g4 hxg4 28.hxg4 Tf2+ 29.Kg1 Txa2+
30.Kf1 Tee2 31.Te1 Tf2+ 32.Kg1 Th2+ 33.Kf1 Th1# 0-1

Dauz Leonhard (1176) – Klippel Leonhard

5. Activity-Cup, 26.03.2013 – Runde 4, Brett 4

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.Lxc6 dxc6 5.0-0 f6 6.Sc3 h6 7.d3 g6 8.Sh4 f5 9.Sxg6 a5
10.Dh5 Lc5 11.Sxe5+ Kf8 12.Df7# 1-0

Dvorak Gabriel – Rosol Alexander

5. Activity-Cup, 26.03.2013 – Runde 4, Brett 5

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 h6 Die stärkste Fortsetzung ist hier bekannterweise 4...Sxe4, wie aus dem Hause Ottakring vorgezeigt wurde. 5.d3 Lc5 6.h3 d6 7.De2 0-0 8.Le3 Lxe3 9.Dxe3 De7 10.Sd5 Sxd5 11.exd5 Sb4 12.Lb3 c6 13.dxc6 bxc6 14.a3 Sd5 15.Lxd5 cxd5 16.d4 e4 17.Sd2 Tb8 18.b3 Dc7 19.c4 dxc4 20.bxc4 Le6 21.Dxe4?



21. ...Lxc4! Es droht die Fesselung der Dame. Deshalb zieht Weiß diese aus der Schusslinie: 22.Dc2

Alexander meinte, seinen Läufer decken zu müssen und antwortete 22. ...d5?

Dabei war der Sieg ganz nahe! 22. ...Tfe8+ 23. Kd1 (Springer vorstellen geht auch nicht, finde heraus, weshalb!) Le2+ 24. Kc1 Db7 und gegen den Damenfang ist kein Kraut gewachsen.

23.Sxc4 dxc4 24.0-0 Tbc8 25.d5 Dd6 26.Tfd1 Tc5 27.De4 Td8 28.Tab1 Txd5 29.Txd5 Dxd5 30.Dxd5 Txd5 31.Tc1 Tc5 32.Kf1 Kf8 33.Ke2 Ke7 34.Ke3 Ke6 35.Kd4 Ta5 36.Txc4 Txa3 37.Tc7 a5 38.Tc6+ Kd7 39.Ta6 Ta2 40.Ta7+ Ke6 41.Ke3 g5 42.f4 Tgx2 43.Ta6+ Kf5 44.Txa5+ Kg6 45.Kf3 Tg1 46.Kf2 Th1 47.Kg2 Td1 48.fxg5 hxg5 49.Ta2 f5 50.Kh2 g4 51.hxg4 fxg4 52.Kg3 Tg1+ 53.Kf2 Th1 54.Kg2 Th4 55.Tf2 Kg5 56.Tf1 Th3 57.Tf8 Te3 58.Tg8+ Kf4 59.Tf8+ Ke4 60.Te8+ Kf4 61.Txe3 Kxe3 62.Kg3 Ke4 63.Kxg4 1/2-1/2

In der B-Gruppe konnten sich die Favoriten durchsetzen – spannend wurde es bei Luis gegen Kaan, hier trafen annähernd zwei gleichstarke Gegner aufeinander.

Zenginer Pelin (919) – Zieger Cedric

5. Activity-Cup B-Tirnier, 26.03.2013 – Runde 4, Brett 1

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 De5+ 4.Le2 Lg4 5.Sf3? De6? (...Lxf3 hätte die Weiße Stellung geschwächt!) 6.0-0 Dg6 7.Ld3 Lxf3 8.Dxf3 Db6 9.Lc4 e6 10.Sa4 Da5?? 11.Dxb7! Ld6 12.Dxa8 De5 13.Dxb8+ Ke7 14.g3 c6 15.Db7+ Ke8 16.Dxc6+ Ke7 17.Lb5 Kf6 18.c3 Sh6 19.d4 Dh5 20.Dxd6 Sg4 21.Df4+ Ke7 22.h4 e5 23.dxe5 Sxe5 24.Te1 f6 25.Db4+ Kf7 26.Db3+ Kg6 27.Dc2+ Kf7 28.Txe5 fxe5 29.Lc4+ Kf6 30.Lg5+ Dxc5 31.hxc5+ Kxc5 32.Dd2+ Kf6 33.Te1 h5 34.Dd6+ Kf5 35.De6+ Kg5 36.Txe5# 1-0

Mitas Luis (1051) – Zenginer Kaan (953)

5. Activity-Cup B-Turnier, 26.03.2013 – Runde 4, Brett 2

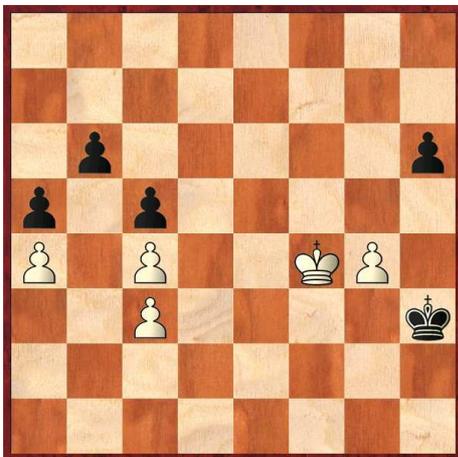
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 h6 4.Sc3 Sf6 5.d3 Lc5 6.h3 0-0 7.0-0 d6 8.Te1 Le6 9.Lxe6 fxe6
10.Le3 Lxe3 11.fxe3 d5 12.exd5 exd5 13.d4 exd4 14.exd4 Te8 15.Se5 Sxe5 16.dxe5 d4
17.exf6 dxc3 18.bxc3 Dxd1 19.Taxd1 Txe1+ 20.Txe1 gxf6



Türme lieben Reihe sieben!

Mit 21. *Te7* konnte Weiß in Vorteil kommen. Wird der Bauer mit *Tc7* gedeckt, sind beide schwarze Figuren an die Verteidigung gebunden: der Turm muss auf den Bauern aufpassen, und der König auf *h7* (sonst holt *Th7* den *h*-Bauern). Der Gegenangriff sieht auch besser für Weiß aus: 21. ...*Td8* 22. *Txc7 Td1+* 23. *Kf2 Ta1* 24. *Txb7 Txa2* 25. *Ke3 Txc2* 27 *c4*.

21.*Te6?* *Kf7!* 22.*Te3 Te8!* 23.*Txe8 Kxe8* 24.*Kf2 Ke7* 25.*Ke3 Ke6* 26.*Ke4 c5* 27.*c4 a5*
28.*a4 b6* 29.*c3 f5+* 30.*Ke3 Ke5* 31.*g4 ffg4* 32.*hgx4 Kf6* 33.*Kf4 Kg6* 34.*Kg3 Kg5* 35.*Kf3*
Kh4 36.*Kf4 Kh3*



37.*g5?? hgx5+*

Darum ist das Üben der Endspieltechnik so wichtig! Da war nichts mehr zu gewinnen für Weiß, mehr als Remis geht nicht (außer durch einen großen Fehler des Gegners) – daher war 37. *Kf3* angesagt.

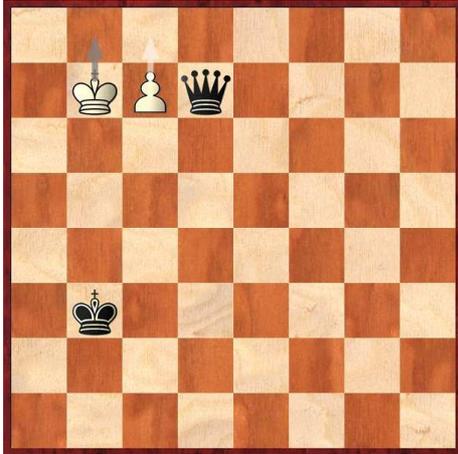
38.*Kxg5 Kg3* 39.*Kf5 Kf3* 40.*Ke5 Ke3*
41.*Kd5 Kd3* 42.*Kc6 Kxc4?* (das führt zum Remis – aber mit ...*Kxc3* konnte man Schwarz in Zugzwang bringen: 43. *Kxb6 Kb4!* Und falls 43. *Kb5 Kb3!* 44. *Kxb6 Kb4!*)

43.*Kxb6 Kb3* 44.*Kxc5 Kxa4* 45.*c4 Kb3* 46.*Kd5 a4* 47.*c5 a3* 48.*c6 a2* 49.*c7 a1D* 50.*Kc6 (?)*
Warum nicht einfach gleich einziehen und das Remis klar machen?

Ausnahmsweise ist das trotzdem Remis, weil: ein *f*- oder *c*-Bauer, der vor dem Umwandlungsfeld steht, hält Remis, weil der verteidigende König nicht gezwungen werden kann, das Umwandlungsfeld zu verstellen, sondern sich in die Pattecke flüchten darf:

50. ... *Dc3+* 51.*Kd7 Dd4+* 52.*Kc6 Df6+* 53.*Kd7 Df7+* 54.*Kc6 De6+* 55.*Kb7 Dd7*

Die Remisstellung ist nun erreicht:



Nun sollte Weiß so vorgehen: 56. *Kb8 Dd6*
 57. *Kb7* und Zugwiederholung – oder
 wenn Schwarz mit der Dame nach b6
 strebt, dann:
 56. *Kb8 Db5+* 57. *Ka8 Dc6+* 58. *Kb8*
Db6+ Nun sieht es so aus, als ob Weiß
Kc8 spielen müsste. Dann könnte Schwarz
 den König näher bringen. Aber hier hat
 Weiß die Ausrede **59. *Ka8!*** Schlägt
 Schwarz den Bauern, ist Weiß patt,
 andernfalls droht wieder der Einzug.

56.Kb6?? Dc8! Wenn die Dame das Umwandlungsfeld des Bauern besetzen kann, ist es
 vorbei – egal, auf welcher Linie der Bauer steht. **57.Kc6 Kc4 58.Kb6 Kd5 59.Ka7 Dxc7+**
60.Ka8 Dh7 61.Kb8 Kc6 62.Ka8 Db7# 0-1

Kozerchuk Vera – Tsitsopoulos Marcos

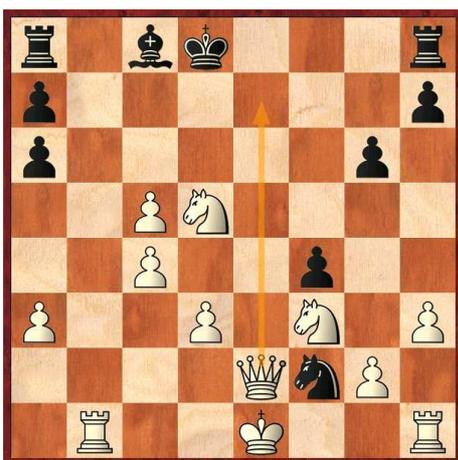
5. Activity-Cup B-Turnier, 26.03.2013 – Runde 4, Brett 3

1.d4 e6 2.e4 Lb4+ 3.c3 La5 4.b4 Lb6 5.Ld3 Sf6 6.Sf3 Sc6 7.0-0 0-0 8.b5 Sb8 9.h3 La5
10.e5 Sh5 11.Sg5 Sf4 12.Lxf4 d6 13.exd6 cxd6 14.Dc2 Sd7 15.Lxh7+ Kh8 16.Sd2 Sf6
17.Sde4 Sxe4 18.Lxe4 d5 19.Lf3 Ld7 20.Dh7# 1-0

Rücker Andrea – Tsitsopoulos Dimi

5. Activity-Cup B-Turnier, 26.03.2013 – Runde 4, Brett 4

1.e4 e6 2.Sf3 d5 3.exd5 exd5 4.Sc3 c6 5.Le2 Sa6 6.Lxa6 bxa6 7.d3 c5 8.Lg5 d4 9.Lxd8
Kxd8 10.Sd5 c4 11.dxc4 Lc5 12.a3 d3 13.b4 g6 14.bxc5 f5 15.cxd3 Sh6 16.Tb1 Sg4 17.h3
Sxf2 18.De2! f4



19.Dxf2? (der Sinn von 18. *De2* war die
 Mattdrohung auf e7 – nun hätte Andrea die
 Partie einfach mit 19. *De7* matt beenden
 können)

Doch mit soviel Mehrmaterial bringt
 Andrea die Partie trotzdem nach Hause:

19. ...Le6 20.Se5 Lxd5 21.cxd5 Tc8 22.Sf7+ Kc7 23.Sxh8 a5 24.d6+ Kc6 25.Df3+ Kxc5
26.d7 a6 27.dxc8D+ Kd6 28.Dxf4+ Kd5 29.Dxa6 a4 30.Da5+ Kc6 31.Df6+ Kd7 32.Da7+
Ke8 33.Tb8# 1-0

5. Runde

Die Führende nach 4 Runden, Iris, muss sich Verfolger Konstantin geschlagen geben, worauf dieser die Tabellenspitze übernimmt, punktgleich mit Christoph, der Leonhard besiegen kann. Dicht dahinter lauern auch Alexander Wendlinger und Dorothea, es bleibt spannend.

Peyrer Konstantin (1120) - Enache Iris (1338)

5. Activity-Cup, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 1

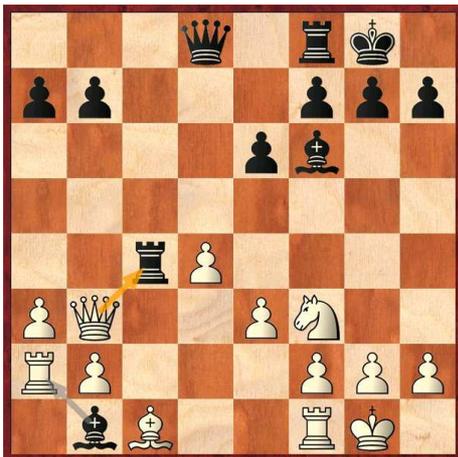
1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.c4 e6 4.Sc3 Sc6 5.e3 Le7 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 Ld7 8.Dc2 Sb4 9.Db3 0-0
10.a3 Sc6 11.Ld3 Sa5 12.Dc2 c5 13.0-0 c4 14.Le2 Sb3 15.Tb1 Tc8 16.Se4 La4 17.Sxf6+
Lxf6 18.Dc3



Mit einer Überraschung konnte Iris ihren Gegner etwas verunsichern: **18. ...Sc5 ?!** Der Springer ist nicht zu nehmen, da der d-Bauer durch den Läufer gefesselt ist. Allerdings geht **19. Lxc4!** Den Zug muss man sich aber auch trauen, immerhin fesselt der Turm nach dem Abzug des Springers dann auch den Läufer. Doch es gibt keinen gefährlichen Abzug.

19.Db4 Lc2 20.Ta1 (zu überlegen war hier **20. Ld2 Sd3!** **21. Dxb7! Tc7 22. De4 Db8 23. Lc3 Sb4! 24. Dg4 Lxb1 25. Txb1 Sd5** mit ausgeglichenen Chancen)

20. ...Sb3 21.Ta2 Lb1 22.Lxc4 Txc4 23.Dxb3



Iris kann hier natürlich gleich den Turm schlagen und damit einen Qualitätsvorteil erzielen, bei einem Minusbauern ein Vorteil von 1 Punkt. Da der Lb1 nicht bedroht ist, kann nach einem stärkeren **Kandidatenzug** Ausschau gehalten werden, etwa **23. ...Dd5!!**

Die Abzugsdrohung gewinnt eine Figur: **24. Ta1 Tc1 25. Dxd5 Txf1+!** **26. Kxf1 Ld3+!** **27. Ke1 exd5.**

23. ...Lxa2 24.Dxa2 Tc8 25.Db3 b6 26.Ld2 Dd5 27.Da4 Tc4? Etwas zu forsch, ein zweiter Bauer kommt abhanden, Weiß gleicht materiell aus. **28.Dxa7 Ta8 29.Dxb6 Ld8**

Nun hat Schwarz bereits 3 Bauern weniger und damit trotz der Minusqualität mehr Material. **30.Db3**



30. ...Tc1?

Iris überschätzt ihre Endspielchancen. Nach dem Tausch entsteht zusätzlich noch ein Isolani auf d5, und auf der a- und b-Linie warten 2 Freibauern auf ihren Einsatz.

31.Dxd5 Txf1+ 32.Kxf1 exd5

33.Ke2 Tc8 34.Lc3 Tc4 35.Se5 Ta4 36.Sc6 Lc7 37.Se7+ Kf8 38.Sxd5 Lxh2? Der Läufer landet im „Gitterbett“. **39.g3! Ta6 40.Kf3 Th6 41.Sb4 g5 42.Sd3 g4+ 43.Kxg4 Lg1 44.Kf3 Th2**



45.Ke2! Nun hat Konstantin das Heft fest in der Hand und holt sich seelenruhig den Läufer ab.

45. ...Ke7 46.Kf1 Kf6 (Th1 hilft nicht wegen Kg2!) **47.Kxg1 Th5** Nun laufen die Freibauern.

48.a4 Td5 49.Sf4 Td8 50.b4 Ta8 51.a5 Ta7 52.b5 Ke7 53.b6 Tb7 54.Sd5+ Kd6 55.a6 Tb8 56.a7 Tc8 57.b7 Ta8 58.b8D+ Txb8 59.axb8D+ Kxd5 60.Dc7 Ke4 61.Dd6 Kd3 62.Dd5 Kxc3 63.Kf1 Kd2 64.Dc4 Kd1 65.Dd3+ Kc1 66.De2 Kb1 67.Ke1 h6 68.Kd1 f6 69.Dc2+ Ka1 70.Kc1 h5 71.Db2# 1-0 Eine abwechslungsreiche und spannende Partie!



Links auf Brett 1: Iris und Konstantin; daneben Leonhard und Christoph

Goetz Christoph (1321) – Dauz Leonhard (1176)

5. Activity-Cup, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 2

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sc3 Sxe4 5.De2 Sxc3 6.bxc3 Df6 7.Lb2 Ld6 8.d4 0-0 9.0-0
Te8 10.dxe5 Sxe5 11.Sxe5 Lxe5 12.h3



12. ...Lh2+!

Leonhard gewinnt mit diesem Abzug die Dame für Turm und Läufer.

13.Kxh2 Txe2 14.Lxe2 b6 15.Lf3 Tb8
16.Tfe1 La6 17.Tab1 Df4+ 18.Kg1 c6
19.c4 Lb7?



Damit hat Leonhard seinen Vorteil verspielt. Der Zug 19. c4 machte den Weg für den Läufer frei, allerdings wäre nach 19. ...Dxc4 gar nichts passiert.

20.Le5! Dxc4 21.Lxb8 g6 Leonhard hat nun für die Dame 2 Türme und einen Läufer investiert – zuviel, genau gesagt beträgt der materielle Vorsprung von Weiß nun 4 Punkte.

22.Le5 Dh4 23.Lc3 Dd8 24.a4 d5 25.a5 f5 26.axb6 a6 27.Lb4 Kg7 28.Te7+ Kh6 29.Txb7
Dh4 30.Te1 g5 31.Te6# 1-0

Wendlinger Alexander (1600) – Pisnyachevskiy Michael (1020)

5. Activity-Cup, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 3

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6 5.Sf3 Db6 6.Le2 Sh6 7.Lxh6 Dxb2 8.Lc1 Dxa1 9.Dc2 cxd4
10.Sfd2 Sb4 11.cxb4 d3 12.Lxd3 Dxe5+ 13.Kf1 d4 14.Sf3 Dd5 15.Lf4 Ld6 16.Lc4 Dc6
17.Lxd6 Dxd6 18.Lb5+ Ld7 19.Da4 Lxb5+ 20.Dxb5+ Dc6 21.Sxd4 Dxb5+ 22.Sxb5 Ke7
23.Ke2 a6 24.Sd4 a5 25.b5 Thd8 26.Td1 Td7 27.Sb3 Txd1 28.Kxd1 Td8+ 29.Ke2 Td5
30.Sc3 Tf5 31.Sxa5 b6 32.Sc4 Te5 33.Kd3 Kd7 34.Sxb6+ Kc7 35.Sc4 Tf5 36.f3 Tg5 37.g3
Th5 38.h4 Th6 39.Se4 Kb7 40.Sed6+ Kc7 41.a4 e5 42.b6+ Kb8 43.a5 f5 44.a6 e4+ 45.fxe4
fxe4+ 46.Kxe4 Te6+ 47.Kd5 Te1 48.b7 Ta1 49.Sb6 Kc7 50.Sd7 Td1+ 51.Kc5 Txd6
52.b8D+ Kxd7 53.Dxd6+ Ke8 54.a7 Kf7 55.a8D h6 56.Db7+ 1-0

Rosol Alexander – Enache Dorothea (1082)

5. Activity-Cup A, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 4

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Sc6 4.Lc4 Sxe4 5.Sxe4 d5 6.Lxd5 Dxd5 7.Sc3 Dd8 8.d3 Lc5 9.De2 0-0 10.0-0 Te8 11.Le3 Ld6 12.Sd5 Le6 13.Sc3 Dd7 14.d4 Lf5 15.d5 Se7 16.Lg5 Sg6 17.Se4 h6 18.Lf6 Lxe4 19.Dxe4 gxf6 20.Sh4 Sxh4 21.Dxh4 Kg7 22.Tfe1 Df5 23.Te4 Lc5 24.Tg4+ Kh7 25.Tf1 e4 26.Tg3 e3 27.Th3 exf2+ 28.Kh1 Dg6 29.Tg3 Te1 30.h3 Txf1+ 31.Kh2 Th1+ 32.Kxh1 f1D+ 33.Kh2 Dg1# 0-1



Alexander Rosol



Dorothea Enache

Klippl Leonhard – Pfalzmann Thomas

5. Activity-Cup, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 5

1.e4 e5 2.f3 Lc5 3.Sh3 Sf6 4.Lc4 0-0 5.d3 Sc6 6.Sc3 d6 7.Sb5 Lxh3 8.gxh3 a6 9.Tb1 axb5 10.Lxb5 Lb4+ 11.c3 La5 12.h4 Dd7 13.Lxc6 Dxc6 14.0-0 Lb6+ 15.Kh1 Txa2 16.h3 Dd7 17.Kh2 d5 18.exd5 Dxd5 19.f4 exf4 20.Txf4 Lc5 21.Dc2 Ld6 22.Kg3 Sh5+ 23.Kh2 Lxf4+ 24.Kg1 Lxc1 25.Dxc1 b5 26.d4 De4 27.Kh2 Df4+ 28.Dxf4 Sxf4 29.Tf1 Txb2+ 30.Kh1 Sxh3 31.Tf3 Sf2+ 32.Kh2 Te8 33.c4 Sd1+ 34.Kh3 Te4 35.h5 Tc2 36.cxb5 Sb2 37.Tb3 Sa4 38.Kg3 Tc3+ 39.Kg2 Txb3 40.Kg1 Tb2 41.Kh1 Te1# 0-1



Leonhard Klippl



Thomas Pfalzmann

Im B-Turnier können sich erwartungsgemäß Pelin, Kaan, Luis und Cedric gegen ihre Gegner durchsetzen. Nach dem Sieg gegen Andrea ist Pelin mit bereits 5 Punkten weit vorne an der Spitze und benötigt nur noch einen Punkt für den Turniersieg.

Rücker Andrea – Zenginer Pelin (919)

5. Activity-Cup B-Turnier, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sc3 Le7 5.d3 0-0 6.Lg5 d6 7.Sd5 Sxd5 8.exd5 Lxg5 9.dxc6 bxc6 10.0-0 Lg4 11.b3 d5 12.La6 Dd6 13.c4 d4 14.Tc1 c5 15.De2 Tae8 16.Tce1 Lf4 17.De4 Lxf3 18.Dxf3 Dxa6 19.Dg4 Te6 20.Te4 Tg6 21.Dh5 Df6 22.Te2 Th6 23.Dg4 Tg6 24.Df3 Tg5 25.Dd5 e4 26.dxe4 Txd5 27.exd5 d3 28.Te4 Dh6 29.h3 Dh4 30.a3 Lh2+ 31.Kxh2 Dxe4 32.f3 De2 33.Th1 d2 34.b4 cxb4 35.axb4 d1D 36.Txd1 Dxd1 37.b5 Dc2 38.c5 Dxc5 39.d6 cxd6 40.f4 Dxb5 41.g3 Te8 42.f5 Dxf5 43.g4 Df2+ 44.Kh1 Te1# 0-1



Andrea Rücker



Pelin Zenginer

Zenginer Kaan (953) – Kozerchuk Vera

5. Activity-Cup B-Turnier, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 2

1.e4 e6 2.Sc3 d5 3.exd5 c5 4.Lb5+ Ld7 5.Lxd7+ Sxd7 6.dxe6 Se5 7.exf7+ Sxf7 8.De2+ Le7 9.Sf3 Sf6 10.0-0 0-0 11.d3 h6 12.Le3 b6 13.Se4 Sxe4 14.dxe4 b5 15.Dxb5 Tb8 16.Dc4 a5 17.b3 Dc7 18.a4 Kh8 19.Dd5 Sg5 20.Lxg5 Ld6 21.e5 Tbc8 22.exd6 Dd7 23.Se5 De8 24.d7 Dd8 25.Lxd8 Tcxd8 26.Sf7+ Kh7 27.Sxd8 Txd8 28.Df7 Tg8 29.Dxg8+ Kxg8 30.d8D+ Kh7 31.Tfe1 Kg6 32.Dd6+ Kg5 33.Te5+ Kf4 34.g3+ Kf3 35.Dd3+ Kg4 36.De4+ Kh3 37.Dh4# 1-0



Kaan Zenginer



Vera Kozerchuk-Pisnyachevskaya

Tsitsopoulos Marcos – Mitas Luis (1051)

5. Activity-Cup B-Turnier, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 3

1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Sc6 4.d3 Lg4 5.Sg5 Le7 6.Dxg4 h6 7.Sf3 a6 8.Lc4 Sb4 9.d4 Sxc2+ 10.Kd1 Sxa1 11.Sc3 c5 12.d5 Sf6 13.Dg3 b5 14.Lb3 c4 15.Lc2 Sxc2 16.Kxc2 b4 17.Sd1 b3+ 18.axb3 cxb3+ 19.Kxb3 Tb8+ 20.Kc2 Dc7+ 21.Sc3 Sxe4 22.Dh4 Lxh4 23.Sxh4 Sxf2 24.Tf1 Se4 25.Kb1 Sxc3+ 26.Ka1 Da5# 0-1



Marcos Tsitsopoulos-Stacher



Luis Mitas

Zieger Cedric – Tsitsopoulos Dimi

5. Activity-Cup B-Turnier, 27.03.2013 – Runde 5, Brett 4

1.d4 d5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Ld7 4.Lg5 f6 5.Lh4 b5 6.Sxb5 h6 7.e3 e5 8.dxe5 Sxe5 9.Sxe5 fxe5
 10.Lxd8 Kxd8 11.Sc3 d4 12.Sd5 e4 13.exd4 Lb4+ 14.c3 Le7 15.Sxe7 Kxe7 16.Lc4 Le6
 17.d5 c6 18.dxe6 Ke8 19.Dd7+ Kf8 20.Db7 Sf6 21.Dxa8+ Ke7 22.Dxh8 Sh7 23.Dxh7 a5
 24.Dxg7+ Kd6 25.Td1+ Kc5 26.e7 h5 27.La6 e3 28.e8S h4 29.Dg5+ Kb6 30.Td8 Ka7
 31.Td7+ Kb6 32.Tb7+ Kxa6 33.Sc7+ Kxb7 34.Dg6 Kb6 35.Sd5+ Ka6 36.c4 Kb7 37.Se7
 Ka6 38.Sxc6 Kb6 39.Ke2 Kc5 40.Tc1 Kb6 41.Dg4 exf2 42.Kxf2 Kxc6 43.Dg5 h3 44.Td1
 a4 45.Td5 Kb6 46.Td6+ Kb7 47.Dg7+ Ka8 48.Td8# 1-0



Cedric Zieger



Dimi Tsitsopoulos-Stacher

6. Runde

Konstantin und Christoph kämpfen in dieser Runde um den Turniersieg – beide haben 4 Punkte, der Sieger heißt Christoph und er übernimmt die Tabellenführung nach der 6. Runde. Die beiden Schwestern Iris und Dorothea remisieren und wahren so ihre Chance auf einen Stockerlplatz.

Peyrer Konstantin (1120) – Goetz Christoph (1321)

5. Activity-Cup, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.c3 Ld7 5.0-0 Sge7 6.d4 f6 7.Lxc6 Lxc6 8.d5 Lb5 9.Te1 Sg6
 10.a4 Ld7 11.c4 b6 12.Le3 Le7 13.Sc3 Lg4 14.h3 Ld7 15.Se2 Dc8 16.Kh2 Da6 17.b3 Dc8
 18.Sg3 0-0 19.Sh4?

Offenbar ein Versehen von Konstantin, der Springer steht ein.

19. ...Sxh4 20.Dh5 Sg6 21.Sf5 Lxf5 22.exf5 Sh8 23.Dg4 Sf7 24.h4 a6 25.h5 h6 26.f4 Kh8
 27.fxe5 dxe5 28.Dg6 Sg5 29.Lxg5 fxg5 30.Txe5 Tf6 31.Txe7 Txg6 32.fxg6 Df8 33.Tae1
 Kg8 34.Tf7 Dd6+ 35.Kh1 Tf8 36.Txf8+ Kxf8 37.Tf1+ Ke8 38.Te1+ Kd7 39.Te6 Db4
 40.Te4 Dxb3 41.Tg4 Dd1+ 42.Kh2 Dxc4 43.Kg1 Dxc4 44.Kh2 Dxd5 45.g3 c5 46.Kh3 c4
 47.Kh2 c3 48.Kh3 c2 49.Kh2 c1D 50.Kh3 Dch1+ 51.Kg4 Dde4# 0-1



Konstantin Peyrer



Christoph Goetz

Enache Iris (1338) – Enache Dorothea (1082)

5. Activity-Cup, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 2

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Sc6 4.d4 exd4 5.Sxd4 Lb4 6.Sxc6 bxc6 7.Lg5 0-0 8.e5 Te8 9.Le2
 Txe5 10.Lxf6 Dxf6 11.0-0 d5 12.Te1 Lb7 13.Ld3 Tg5 14.Df3 Dxf3 15.Kf1 Df6 16.Te2 Te5
 17.Tae1 Txe2 18.Txe2 Dg6 19.Lxg6 hxg6 20.Te3 Lc5 21.Te7 Lxe7 22.Se2 1/2-1/2



Iris Enache



Alexander Wendlinger

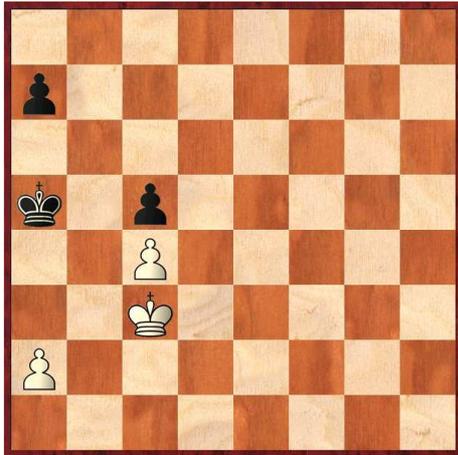
Pfalzmann Thomas – Wendlinger Alexander (1600)

5. Activity-Cup A, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 3

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.Sc3 Sf6 5.0-0 0-0 6.d3 h6 7.h3 d6 8.Lb5 Se7 9.De2 Ld7
 10.Le3 Lb6 11.Lxb6 axb6 12.Lxd7 Sxd7 13.Sd5 Sxd5 14.exd5 f5 15.c3 Sf6 16.Sh4 Sxd5
 17.Dd2 Dxh4 18.d4 e4 19.f3 e3 20.Dd3 Kh8 21.c4 Sb4 22.De2 Dxd4 23.Tad1 De5 24.Tde1
 f4 25.a3 Sc6 26.b4 Txa3 27.c5 bxc5 28.bxc5 Dxc5 29.Td1 Tfa8 30.Td3 Txd3 31.Dxd3 Dd4
 32.Dxd4 Sxd4 33.Td1 c5 34.g4 e2 35.Te1 Sxf3+ 36.Kf2 Sxe1 37.Kxe1 f3 38.Kf2 Ta1
 39.Kxf3 e1D 40.g5 h5 41.Kf4 De5+ 42.Kf3 Ta3+ 43.Kf2 Db2+ 44.Kf1 Ta1# 0-1

Pisnyachevskiy Michael (1020) – Dvorak Gabriel
5. Activity-Cup, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 4

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.Sc3 d6 5.h3 Sf6 6.d3 0-0 7.Lg5 h6 8.Lh4 Sa5 9.Lxf6 Dxf6
 10.Sa4 Sxc4 11.Sxc5 dxc5 12.dxc4 Le6 13.b3 Tad8 14.De2 Td7 15.0-0 Tfd8 16.De3 Df4
 17.Dxc5 b6 18.Dxe5 Dxe5 19.Sxe5 Td2 20.Tac1 Lc8 21.Sf3 T2d6 22.e5 Te6 23.Tfd1
 Txd1+ 24.Txd1 Lb7 25.Te1 Lxf3 26.gxf3 Kh7 27.f4 Kg6 28.Kg2 Kf5 29.Kf3 g5 30.fxg5
 hxg5 31.b4 f6 32.Kg3 fxe5 33.h4 gxh4+ 34.Kxh4 Th6+ 35.Kg3 e4 36.f3 Tg6+ 37.Kf2 Te6
 38.fxe4+ Txe4 39.Txe4 Kxe4 40.Ke2 Kd4 41.c5 bxc5 42.bxc5 Kxc5 43.Kd3 Kb5 44.c4+
 Ka5 45.Kc3 c5



Wieder steht ein Bauernendspiel in der entscheidenden Phase:

46.Kd3? – der König muss bei seinen Bauern bleiben, wenn sich diese nicht selbst verteidigen können. Nicht miteinander verbundene Bauern, so wie hier ein a- und ein c-Bauer, brauchen Figurenschutz. Daher war 46. Kb3 der richtige Zug.

46. ...Kb6? – Warum freiwillig Platz machen? Mit 46. ...Kb4 hätte Schwarz leicht gewinnen können.

47.Ke4 Kc6? Rettung gab es noch mit 47. ...Ka5! 48. Kd5 Kb4 49. a3+! Kxa3 50. Kxc5 Kb3 und beide Bauern werden umwandeln. 48.Ke5 Kc7 49.Kd5 Kb6 50.Kd6 Kb7 51.Kxc5 Kc8 52.Kc6 Kb8 53.Kb5 Kc7 54.c5 Kc8 55.Kc6 Kb8 56.Kd7 Kb7 57.c6+ Kb6 58.c7 Kb5 59.c8D Ka5 60.Db8 Ka6 61.Kc6 Ka5 62.Db5# 1-0



Michael Pisnyachevskiy



Gabriel Dvorak

Klippl Leonhard – Rosol Alexander
5. Activity-Cup, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 5

1.e4 e6 2.f3 Sf6 3.d3 Sc6 4.Sh3 Lc5 5.Le2 d5 6.exd5 exd5 7.b3 Lf5 8.a3 0-0 9.b4 Ld4 10.a4
 Lxa1 11.b5 Sd4 12.Lf1 De7+ 13.Kd2 Db4+ 14.c3 Lxc3+ 15.Ke3 Tfe8+ 16.Kf2 Le1+
 17.Kg1 Sb3 18.Lb2 Ld2 19.Lxf6 Le3+ 20.Sf2 Dc5 21.La1 Lxf2# 0-1

Im B-Turnier macht Pelin mit ihrem Sieg über Dimi alles klar und sichert sich schon nach 6 Runden den Turniersieg.

Tsitsopoulos Dimi – Zenginer Pelin (919)

5. Activity-Cup B-Turnier, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 1

1.e4 e5 2.d3 Sc6 3.f3 Sf6 4.b3 g6 5.h3 Lg7 6.Se2 0-0 7.Dd2 d6 8.Sa3 Sd4 9.Lb2 Sxe2
10.Lxe2 c6 11.0-0-0 d5 12.Sc4 dxc4 13.bxc4 Db6 14.g3 a5 15.f4 exf4 16.gxf4 Ta6 17.Lc3
Sd7 18.e5 Lh6 19.d4 Te8 20.Ld3 c5 21.dxc5 Sxc5 22.a3 Sa4 23.h4 Sxc3 24.Dxc3 Lxf4+
25.Td2 Lxd2+ 26.Kxd2 Df2+ 27.Le2 Lg4 28.Kc1 Dxe2 29.Kb1 Txe5 30.Dxe5 Dxe5 31.h5
gxf4 32.Ka2 Tb6 33.c3 Dxc3 34.Tb1 Tf6 35.e5 Tf2+ 36.Tb2 Dxb2# 0-1

Tsitsopoulos Marcos – Zenginer Kaan (953)

5. Activity-Cup B-Turnier, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 2

1.d4 d5 2.Sf3 Lf5 3.Lg5 Sc6 4.Sc3 Sb4 5.Kd2 Sxc2 6.Tc1 Sb4 7.a3 Sc6 8.e3 h6 9.Lf4 Sf6
10.Sb5 a6? Gibt es da nicht eine Qualität zu gewinnen? 11.Sxc7+! Kd7 12.Sxa8 Dxa8
Marcos bringt Kaan hier in Bedrängnis, mit etwas mehr Turnier Erfahrung würde er auch den
Sieg holen. 13.Se5+ Sxe5 14.Lxe5 b5 15.Dc2?? Die Dame steht ein. 15. ...Db7??

Kaan sieht es erst gar nicht, nun wäre sein Läufer zu nehmen.

16.g3?? Lxc2 Jetzt greift er doch nach der Dame und findet wieder zu seinem Spiel.
17.Txc2 Se4+ 18.Kd3 b4 19.a4 Db6 20.Lg2 f6 21.Lf4 b3 22.Td2 Sxd2 23.Kxd2 Da5+
24.Ke2 Dxa4 25.Lxd5 e6 26.Lf3 Dc4+ 27.Kd2 Dc2+ 28.Ke1 Lb4+ 29.Kf1 Dc1+ 30.Kg2
Dxb2 31.Td1 Tc8 32.Th1 Tc1 33.Td1 Txd1 34.Lxd1 Le1 35.e4 Dxf2+ 36.Kh3 g5 37.Lc1
h5 38.e5 Df1# 0-1

Mitas Luis (1051) – Zieger Cedric

5. Activity-Cup B-Turnier, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 3

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 De5+ 4.Le2 e6 5.Sf3 Dd6 6.d4 e5 7.Sxe5 Lf5 8.Lf4 Sc6? 9.Sxf7
(noch besser ist Sb5!) 9. ...Dxf4 10.Sxh8 Lb4 11.Lh5+ Kf8 12.0-0 Dxd4 13.De2 Lxc3
14.bxc3 Dxc3 15.Tfe1 Sf6 16.Tad1



Luis hat zwar eine Qualität mehr, aber so schlecht steht Cedric gar nicht, trotz des Fehlers im 8. Zug, als er die Qualität verlor. Sollte es Cedric gelingen, den Sa8 zu fangen, hätte er sogar materiellen Vorteil. Deshalb kam nun 16. ...g6 in Frage: 17. Lf3 Kg7 18. Lxc6 Dxc6 19. De7+ Kxh8 20. Td8+ Txd8 21. Dxd8+ Kg7 22. Te7+ Kh6 23. Dd2+ Kh5 – zwar steht der König recht luftig, aber Schwarz ist noch nicht verloren. 17. ...Ld7? Da sieht Luis blitzartig die Schwachstelle im schwarzen Lager:

17.Txd7! Sxd7 18.De8+ Txe8 19.Txe8# 1-0

Kozerchuk Vera – Rücker Andrea

5. Activity-Cup B-Turnier, 27.03.2013 – Runde 6, Brett 4

1.e4 Sc6 2.d4 Sf6 3.Sf3 d6 4.Sc3 Lg4 5.h3 Lxf3 6.Le2 Lxe2 7.Sxe2 e5 8.0-0 Le7 9.Sc3 exd4 10.Sa4 0-0 11.Lg5 Sxe4 12.Lc1 Lg5 13.Lxg5 Sxg5 14.h4 Se4 15.Te1 Dxh4 16.Kf1 Dxf2# 0-1

7. Runde

Christoph gewinnt gegen Alexander Wendlinger und holt sich mit 6 Punkten den Siegespokal. Konstantin besiegt Michael und wird damit Zweiter. Auf Platz 3 landet Iris, die sich in der Schlussrunde gegen Leonhard durchsetzen kann. Konstantin und Iris haben jeweils 5 Punkte, auch die Buchholzwertung ist gleich – über die Drittwertung (SB) wird die Reihung entschieden!

Goetz Christoph (1321) – Wendlinger Alexander (1600)

5. Activity-Cup, 28.03.2013 – Runde 7, Brett 1

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.d3 h6 5.a3 d6 6.h3 Sf6 7.Sc3 0-0 8.Le3 Lb6 9.Dd2 Lxe3 10.fxe3 Le6 11.La2 De7 12.Sh4? Sh5? (hier war Sxe4 möglich!) 13.Df2 Df6 14.Dxf6 Sxf6 15.Sf5 Kh7 16.0-0 Sh5 17.Kh2 g6 18.Sg3 Sxg3 19.Kxg3 Lxa2 20.Sxa2 f5 21.Sc3



Schwarz könnte nun versuchen, seine Figuren aktiver zu stellen, um in einem geeigneten Moment angreifen zu können, z.B. 21. ... Tf7 22. Sd5 Taf8 23. exf5 gxf5 24. Tae1 Sd8 mit der Idee, den Springer nach e6 zu bringen, gegebenenfalls die Türme auch auf die g-Linie zu überführen und den Gegner zu beschäftigen.

21. ... f4+? Verliert nicht nur den Bauern, sondern auch den Raum im Zentrum.

22.exf4 exf4+ 23.Txf4 Txf4 24.Kxf4 Sd4 25.Tc1 Tf8+ 26.Ke3 c5 27.Se2 Sxe2 28.Kxe2 Kg7 29.Tf1 Txf1 30.Kxf1 Kf6 31.Kf2 Ke5 32.Ke3 b6 33.c3 d5 34.d4+ Ke6 35.exd5+ Kxd5 36.Kd3 c4+ 37.Ke3 g5 38.g4 a6 39.a4 a5 40.Kf3 Ke6 41.Ke4 Kd6 42.Kf5 Kc6 43.Kg6 b5 44.axb5+ Kxb5 45.Kxh6 a4 46.Kxg5 a3 47.bxa3 Ka4 48.h4 Kb3 49.h5 Kxc3 50.h6 Kb3 51.h7 c3 52.h8D c2 53.Dc8 Kb2 54.Dxc2+ Kxc2 55.d5 Kc3 56.d6 Kd4 57.d7 Ke5 58.d8D 1-0

Dauz Leonhard (1176) – Enache Iris (1338)

5. Activity-Cup, 28.03.2013 – Runde 7, Brett 2

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.De2 De7 6.Sc3 Sxc3 7.Dxe7+ Lxe7 8.dxc3 0-0 9.Lf4 Lf5 10.Ld3 Le6 11.Le4 Sc6 12.Sd4 d5 13.Sxe6 fxe6 14.Lxd5 exd5 15.Lxc7 Tae8 16.0-0 Lc5 17.Tad1 Tf7 18.Txd5 Lxf2+ 19.Txf2?? Te1+! 20.Tf1 Txf1# 0-1



Leonhard Dauz



Die Kämpfer im A-Turnier

Pisnyachevskiy Michael (1020) – Peyrer Konstantin (1120)

5. Activity-Cup, 28.03.2013 – Runde 7, Brett 3

1.e4 c5 2.g3 Sc6 3.Lg2 Sf6 4.Se2 e6 5.f4 d5 6.e5 Sd7 7.c3 b6 8.d4 Lb7 9.Le3 Le7 10.0-0 0-0 11.Sd2 cxd4 12.Sxd4 Lc5 13.S2b3 Lxd4 14.Sxd4 Sxd4 15.Lxd4 Te8 16.c4 Tb8 17.cxd5 Lxd5 18.Lxd5 exd5 19.Dg4 g6 20.Tfe1 h5 21.Dh3 Dc7 22.Tec1 Dd8 23.g4 hxg4 24.Dxg4 Tc8 25.Tc3 Txc3 26.Lxc3 Dc7 27.Te1 Dc5+ 28.Kh1 Dc6 29.e6? Txe6 Konstantin kann das Bauerngeschenk bedenkenlos annehmen.

30.Txe6 Dxe6 31.Dxe6 fxe6 32.Kg2 Kf8 33.Kg3 Ke7 34.Le5? Abtausch ins Bauernendspiel mit einem Bauern weniger ist Selbstmord. 34. ...Sxe5 35.fxe5 Kf7 36.Kf3 g5 37.b4 Kg6 38.a4 Kf5 39.a5 Kxe5 0-1

Rosol Alexander – Pfalzmann Thomas

5. Activity-Cup, 28.03.2013 – Runde 7, Brett 4

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.d3 h6 5.h3 Sf6 6.Sc3 0-0 7.Sd5 Sxd5 8.Lxd5 d6 9.c3 Ld7 10.d4 exd4 11.cxd4 Lb4+ 12.Ld2 Lxd2+ 13.Dxd2 Se7 14.0-0 Sxd5 15.exd5 c6 16.dxc6 Lxc6 17.d5 Lb5 18.Tfe1 Te8 19.Sd4 Txe1+ 20.Txe1 Ld7 21.Db4 Dc7 22.Se2 Te8 23.Tc1 Db8 24.Sf4 Lf5 25.Te1 Txe1+ 26.Dxe1 g5 27.Sh5 Lg6 28.Sf6+ Kg7 29.Dc3 Dd8 30.Sh5+ Kf8 31.Dg7+ Ke8 32.Dg8+ Kd7 Bis hierher hatte sich Alexander gut gehalten. Nun stellt er leider seinen Springer einzülig ein: 33.Sf6+? Dxf6 34.Db8 Dxb2 35.Dxa7 Le4 36.a4 Lxd5 37.a5 Ke6 38.De3+ Kf6 39.Kf1 Db5+ 40.De2 Lc4 41.Dxc4 Dxc4+ 42.Ke1 Db4+ 43.Kf1 Dxa5 44.Ke2 b5 45.Ke3 b4 46.f4 b3 47.fxg5+ Dxg5+ 48.Kf3 b2 49.Ke2 b1D 50.Kf2 Db2+ 51.Ke1 Dgc1# 0-1

Dvorak Gabriel – Klippl Leonhard

5. Activity-Cup, 28.03.2013 – Runde 7, Brett 5

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 Lc5 5.d3 0-0 6.Lg5 b6 7.Lxf6 gxf6 8.Sd5 h6 9.Dd2 d6 10.0-0-0 a6 11.Dxh6 Te8 12.Sxf6+ Dxf6 13.Dxf6 Kf8 14.Dxf7# 1-0

Im B-Turnier steht Pelin als Siegerin fest, Kaan kann die letzte Runde krankheitsbedingt nicht spielen, wird aber dennoch Zweiter mit 5 Punkten! Auf Platz 3 landet Luis mit 4 Punkten aus den 7 Begegnungen. Auch Cedric kann nicht mehr zur letzten Runde kommen, daher gibt es nur 2 Spiele im B-Turnier in der 7. Runde:

Zenginer Pelin (919) – Kozerchuk Vera

5. Activity-Cup B-Turnier, 28.03.2013 – Runde 7, Brett 1

1.e4 e6 2.Sf3 d5 3.exd5 exd5 4.d4 Sf6 5.g3 Lb4+ 6.Sc3 Ld6 7.Lg2 0-0 8.0-0 Lg4 9.Lg5 Le7
 10.Lxf6 Lxf6 11.Dd3 Dc8 12.Sxd5 Ld8 13.Tfe1 Lf5 14.De3 h6 15.Se7+ Lxe7 16.Dxe7 Sc6
 17.De2 Dd7 18.Se5 Sxe5 19.Dxe5 Tfe8 20.Df4 Txe1+ 21.Txe1 Le6 22.Lxb7 Tb8 23.Le4
 Da4 24.b3 Da6 25.Dxc7 Tc8 26.De7 Da5 27.Te2 Lg4 28.Te3 Lh3 29.Ld3 Dd5 30.De8+
 Txe8 31.Txe8# 1-0

Mitas Luis (1051) – Tsitsopoulos Dimi

5. Activity-Cup B-Turnier, 28.03.2013 – Runde 7, Brett 2

1.e4 e5 2.Sf3 Sa6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Ld7 5.Sc3 Sf6 6.Lc4 c6 7.0-0 Dc7 8.d3 0-0-0 9.Lxa6
 bxa6 10.d4 Sxe4 11.Sxe4 d5 12.Sc3 a5 13.Le3 Le7 14.Dd2 g6 15.Lf4 Db7 16.Sa4 a6 17.Sc5
 Da8 18.Dxa5 Da7 19.Sxd7 Txd7 20.Se5 Tc7 21.Sxf7 Tf8 22.Lxc7 Txf7 23.Le5 Tg7
 24.Lxg7 Lg5 25.Tfe1 h6 26.Te8+ Kd7 27.Tae1 Kd6 28.T1e6+ Kd7 29.f4 Db7 30.fxg5
 hxg5 31.T6e7+ Kd6 32.Dd8+ Dd7 33.Txd7# 1-0

Damit steht nun das Endergebnis fest:

5. Activity-Jugendschach-Cup U8-U16 A-Turnier															
Endstand															
Rg.	SNr	Name	Elo	FED	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	Pkt.	BH	SB	
1	3	Goetz Christoph	1321	AUT	7 w 1	4 s 1	3 w 0	9 s 1	6 w 1	2 s 1	5 w 1	6	27	22,00	
2	5	Peyrer Konstantin	1120	AUT	10 w 1	6 s 0	7 w 1	4 s 1	3 w 1	1 w 0	9 s 1	5	25½	16,50	
3	2	Enache Iris	1338	ROU	9 s 1	11 w 1	1 s 1	5 w ½	2 s 0	4 w ½	6 s 1	5	25½	16,25	
4	6	Enache Dorothea	1082	AUT	5 s 1	1 w 0	8 s 1	2 w 0	10 s 1	3 s ½	-	1	4½	29	15,50
5	1	Wendlinger Alexander	1600	AUT	4 w 0	10 s 1	6 w 1	3 s ½	9 w 1	8 s 1	1 s 0	4½	25½	13,00	
6	4	Dauz Leonhard	1176	AUT	8 s ½	2 w 1	5 s 0	11 w 1	1 s 0	-	1	3	3½	27	10,00
7	8	Dvorak Gabriel	0	AUT	1 s 0	8 w 1	2 s 0	10 w ½	-	1	9 s 0	11	3½	21½	7,00
8	10	Pfalzmann Thomas	0	AUT	6 w ½	7 s 0	4 w 0	-	1	11 s 1	5 w 0	10	3½	19	6,00
9	7	Pisnyachevskiy Michael	1020	RUS	3 w 0	-	1	11 s 1	1 w 0	5 s 0	7 w 1	2	3	26½	6,00
10	11	Rosol Alexander	0	AUT	2 s 0	5 w 0	-	1	7 s ½	4 w 0	11 s 1	8	2½	22	4,00
11	9	Klippl Leonhard	0	AUT	-	1	3 s 0	9 w 0	6 s 0	8 w 0	10 w 0	7	1	21½	3,00

5. Activity-Jugendschach-Cup U8-U10 B-Turnier															
Endstand															
Rg.	SNr	Name	Elo	FED	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	Pkt.	BH	SB	
1	3	Zenginer Pelin	919	AUT	7 w 1	3 w 1	2 s 1	5 w 1	4 s 1	8 s 1	6 w 1	7	21	21,00	
2	2	Zenginer Kaan	953	AUT	8 s 1	5 w 1	1 w 0	3 s 1	6 w 1	7 s 1	4	-	5	25	12,00
3	1	Mitas Luis	1051	AUT	4 w 1	1 s 0	6 w 1	2 w 0	7 s 1	5 w 1	8 s 1	5	23	10,50	
4	5	Rücker Andrea	0	AUT	3 s 0	7 w 1	5 s 0	8 s 1	1 w 0	6 s 1	2	-	4	22	6,50
5	8	Zieger Cedric	0	AUT	6 w 1	2 s 0	4 w 1	1 s 0	8 w 1	3 s 0	7	-	3	27	5,50
6	4	Kozerchuk-Pisnyachevskaya Vera	0	AUT	5 s 0	8 w 1	3 s 0	7 w 1	2 s 0	4 w 0	1 s 0	2	26	1,50	
7	7	Tsitsopoulos-Stacher Marcos	0	AUT	1 s 0	4 s 0	8 w 1	6 s 0	3 w 0	2 w 0	5	-	2	24	1,00
8	6	Tsitsopoulos-Stacher Dimi	0	AUT	2 w 0	6 s 0	7 s 0	4 w 0	5 s 0	1 w 0	3 w 0	0	28	0,00	

Ich hoffe, bald alle wieder bei einem Activity-Turnier begrüßen zu dürfen! Viel Spaß beim Nachspielen!

Bericht: Mag. Gerald Peraus

Web-Seite: www.activity4u.at

E-Mail: schach@activity4u.at

